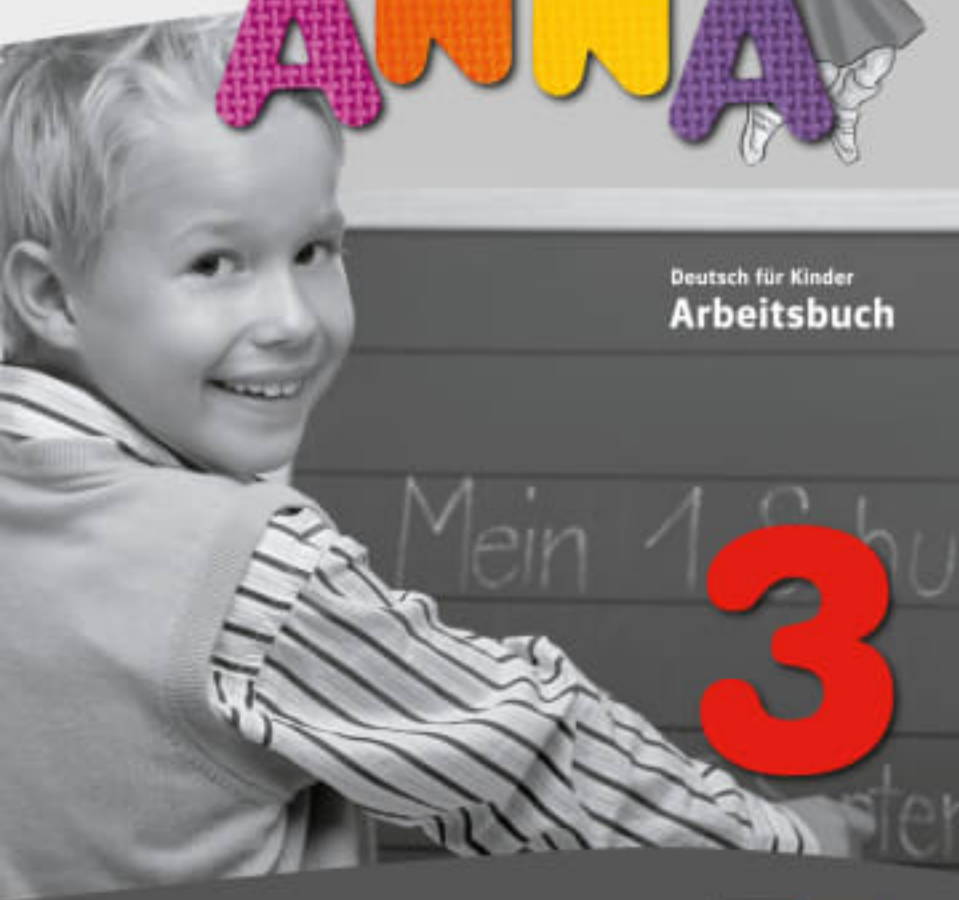


HALLO ANNA



Deutsch für Kinder
Arbeitsbuch

3



Klett



Olga Swerlowa

**Deutsch für Kinder
Arbeitsbuch**

3

Wydawnictwo LektorKlett
ul. Polska 114
60-401 Poznań
tel. 61 849 62 01
faks 61 849 62 02

© Wydawnictwo LektorKlett, Poznań 2014

ISBN 978-83-7715-540-0

Konzeption des Kurses: Olga Swerlowa, Beata Ćwikowska, Katarzyna Sroka, Daria Miedziejko

Redaktion: Daria Miedziejko

Illustrationen: Paweł Miedziński

Illustrationen auf Karton: Hubert Grajczak

Umschlaggestaltung: Blanka Tomaszewska

Layout und Satz: studioK0 Jerzy Nawrot

Fotos: © Umschlagfoto: Roger Jegg, Dreamstime.com

BE&W: 4 (2, 5-6); 60 (3); 79 (12); 83 (1, 4-5)

Fotolia: 12 (6); 60 (2); 71 (1-6); 72 (1-2, 4); 79 (1-3, 5-6, 9, 11)

istock: 8 (1-4), 12 (1-5, 7-9); 21 (1-6); 24 (1-3); 31 (1-4); 42 (1-5); 51 (1-4); 60 (1); 79 (4, 7-8, 10); 83 (2-3)

Daria Miedziejko 26 (1-2)

Żaklina Piechanowska: 16 (1-7); 36 (1-8); 46 (1-9); 56 (1-4); 66 (1-6); 76 (1-6); 86 (1-6)

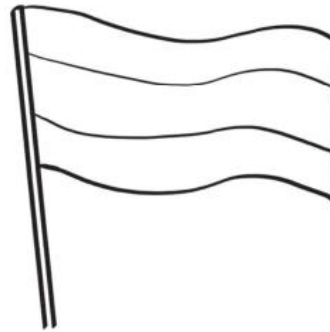
Tonaufnahmen: Studio MM, Poznań

0969801

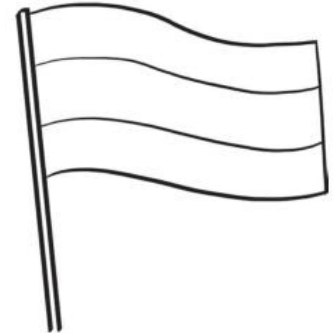
Einstiegslektion	4
Lektion 1	8
Die Zauberbox	16
Das kann ich!	17
Lektion 2	18
Der Wetterkalender	26
Das kann ich!	27
Lektion 3	28
Die Kraft der durchbohrenden Hand	36
Das kann ich!	37
Lektion 4	38
Das Tarntuch	46
Das kann ich!	47
Lektion 5	48
Das harmonikaartige Bett	56
Das kann ich!	57
Lektion 6	58
Der langlebige Luftballon	66
Das kann ich!	67
Lektion 7	68
Das Schattentheater	76
Das kann ich!	77
Lektion 8	78
Das Möbiusring	86
Das kann ich!	87

1 Ergänze die Hauptstädte und male die Staatsflaggen aus.

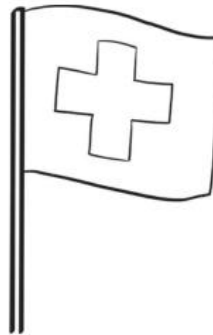
Deutschland _____



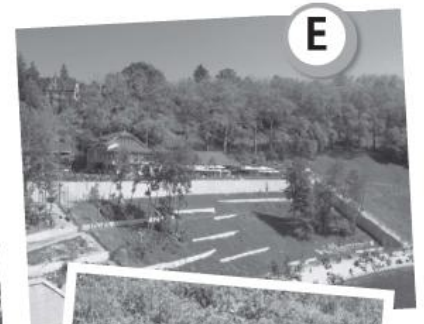
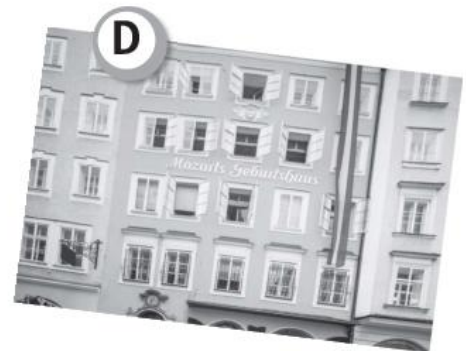
Österreich _____



die Schweiz _____



2 Wo befinden sich diese Sehenswürdigkeiten? Verbinde.



Berlin

Salzburg

Bern

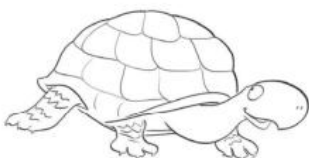
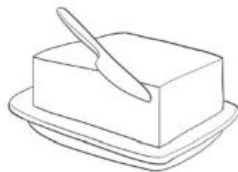
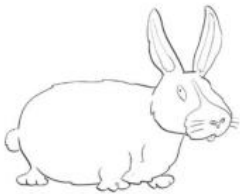
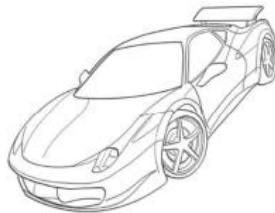
3 Aus welchem Land kommen die Spezialitäten? Klebe die Staatsflaggen ein.



Was würdest du zu diesem Fest mitbringen? Male ein Bild.

4 Was siehst du auf den Bildern? Suche zu jedem Bild das passende Wort.

das Auto • die Butter • der Computer • die Flöte
 • der Fußball • der Hamster • das Kaninchen
 • der Käse • das Klavier • der Papagei • Salz und Pfeffer
 • die Schildkröte • der Schlittschuh • der Schneemann
 • der Teddy • die Uhr • die Wurst



Was fehlt? Male es hinzu.

5 Wer sagt was? Drei Sprechblasen passen nicht zu den Personen.
Finde die richtigen.



1 Ordne zu. Ein Foto passt nicht.

Tina. Wo warst du in den Ferien?

Fabian, und du?

Ich war am Meer.

In den Bergen. Es war toll.

Ich war bei Oma und Opa. Und du, Benno?

Ich auch.

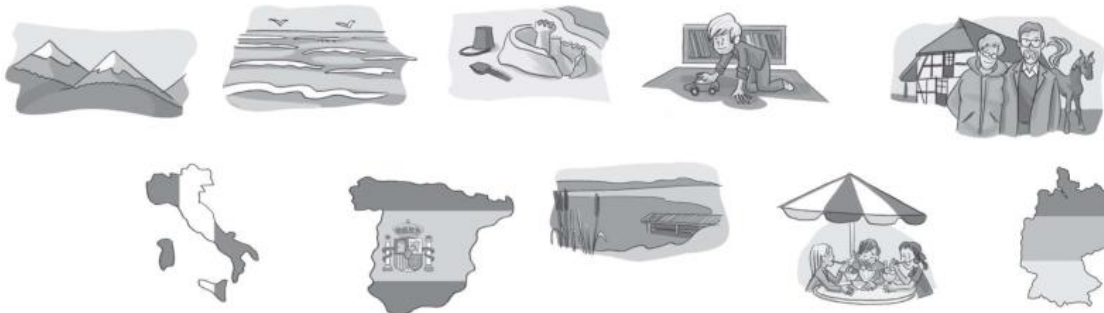
A

B

C

D

2 Wo warst du im Sommer? Kreise ein und ergänze den Satz.



Ich war

3 Wo waren die Kinder? Zeichne den Hintergrund zu ihren Antworten.

Ich war in
Spanien am
Meer.



Ich war in den
Bergen.



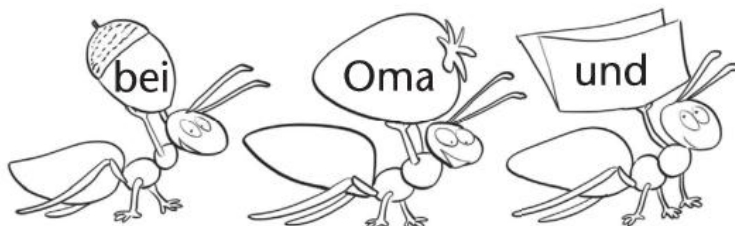
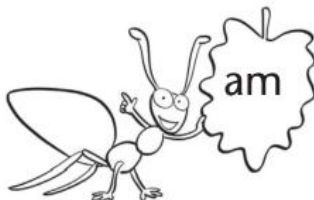
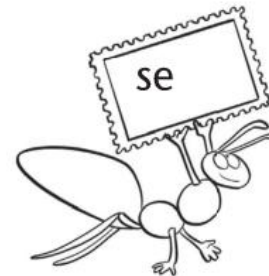
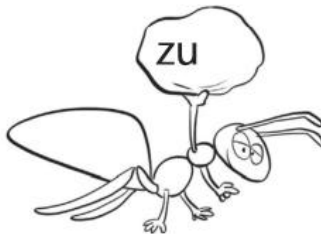
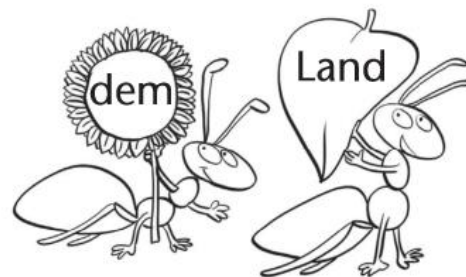
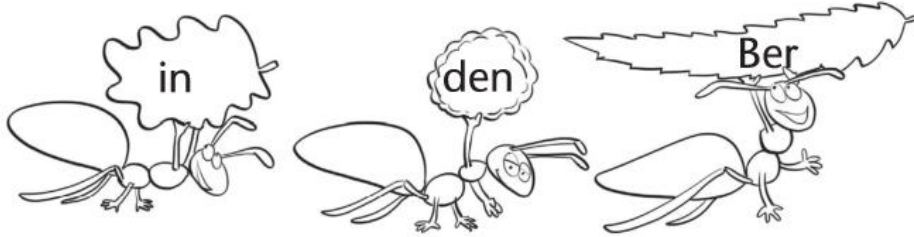
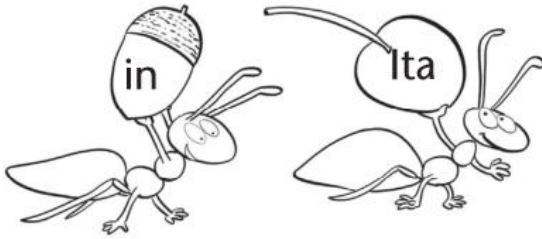
Ich war auf
dem Land.



Ich war zu
Hause.



4 Welche Ameise fehlt in jeder Reihe? Klebe die fehlende Ameise ein.



5

A	B	C	D	E	É	F	G	H	I	J	K	L
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

M	N	O	P	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26



Ich war am

--	--	--	--	--	--

.

19 20 18 1 15 4



Ich war mit Freunden im

--	--	--	--	--	--

.

5 10 19 3 1 7 6



Ich war am

--	--	--

 . Es war

--	--	--	--

 .

19 5 5 20 16 13 13



Ich war

--	--

 Hause.

--	--	--	--

, Eis!

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

!

26 21 12 10 15 16 7 1 15 20 1 19 20 10 19 3 9

Wo warst du im Sommer? Schreibe es mit deinem Geheimcode.

[illegible]

am Meer

am See

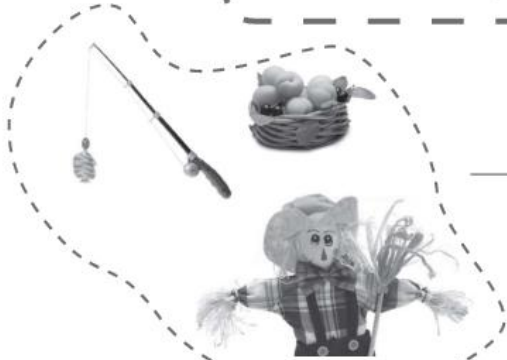
in den Bergen

bei Oma

auf dem Land

6 Wo waren die Kinder? Notiere. Eine Wendung passt nicht.

in den Bergen • am Meer • zu Hause • auf dem Land



7 Zu welchen Bildern passen die Sätze? Ordne zu.



1. Ich war am Meer.

2. Ich war bei Oma und Opa auf dem Land.

3. Das Wetter war super.

4. Das Wasser war warm.

5. Es war langweilig.

6. Das Wetter war schlecht.





8 Höre, was Oliver von seinen Ferien erzählt. Markiere die Orte und verbinde sie. An wie vielen Orten war der Junge?



Computer spielen

Fotos machen

essen

schwimmen

Höre noch einmal. Was hat Oliver wo gemacht? Verbinde.

9 Schneide die Sätze aus und klebe sie unter die entsprechenden Zeichnungen.



Ich war in Athen. Das Wetter war super.

Ich war am Bodensee. Das Wasser war warm.

Ich war in Paris. Es war toll.

Meine Familie war in Deutschland, in Berlin.



CD 1•18

10 Finde und markiere die Namen der Städte aus dem Refrain auf der Karte.



11 Schreibe deinen eigenen Refrain. Verwende die Namen der Städte auf der Karte.

Ach, wo ich war? – Na da und hier.
Und wenn du willst, erzähle ich's dir.
Gesehen hab' ich _____ und Wien,
_____ Berlin.

Die Zauberbox

Für die Ausführung dieses Kunststücks brauchst du:
ein Beutelchen, einen Behälter, eine Frucht oder ein Gemüse,
Kärtchen und einen Kugelschreiber. In dem dargestellten Kunst-
stück hat das Mädchen eine Banane benutzt, aber du kannst eine
andere Frucht oder ein Gemüse vorbereiten, z. B. einen Apfel oder
eine Tomate. Wichtig ist, dass es anders heißt.



- 1 Verstecke in dem Behälter eine Frucht. Zeige den Zuschauern den Behälter und das Beutelchen. Erkläre, dass du dank deiner besonderen Kraft den Behälter so verzaubern kannst, dass sich in ihm eine Frucht befindet, deren Name jemand aus dem Publikum auslost.
- 2 Die Zuschauer nennen die Namen von Früchten und Gemüse-sorten. Egal, welcher Name fällt, du schreibst immer den Namen der versteckten Frucht auf (z. B. Banane). Schreibe so, dass die Zuschauer nicht die Buchstaben sehen können.
- 3 Stecke die gefalteten Kärtchen mit dem Namen der Frucht oder des Gemüses in das Beutelchen.
- 4 Bitte eine Person, ein Kärtchen auszulosen und dem übrigen Publikum den Namen der Frucht oder des Gemüses zu zeigen.



- 5 Und jetzt sage diesen Vers auf:

| Ich war am Meer und in den Bergen. |
 | Ich war in Spanien und in Italien. |
 | Ich war in Bayern und in Hessen. |
 | Das kann man überall essen. |
 | Nun seid ihr alle dran, |
 | Ratet mal, was das sein kann. |



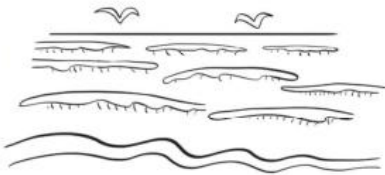
Öffne den Behälter und zeige allen, dass in ihm genau die Frucht liegt, deren Name ausgelost wurde. Alle werden über deine Kraft erstaunt sein.

Das kann ich!

CD 1•23

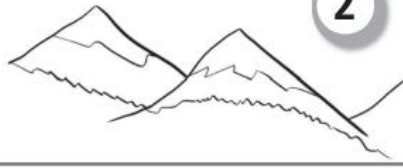


1

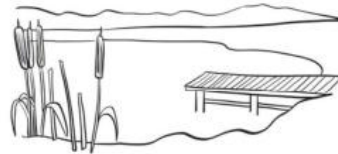


Ich war _____

2



4



3



Ich war auf _____

6



5



8



7



Ich war bei _____

9



10



Wie _____

Es _____

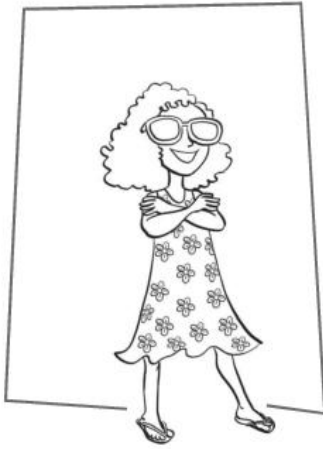
11



12



1 Wie ist das Wetter? Ergänze die Bilder.



Die Sonne scheint.



Es regnet.



Es schneit.



Der Himmel ist grau.

2 Was stimmt? Streiche die falschen Sätze weg.



Es regnet.
Es ist windig.



Es ist kalt.
Es ist warm.



Es ist warm.
Es schneit.



Es ist kalt.
Es ist heiß.

3 Kreuze an, was du magst. Erzähle.



Es ist warm.

Die Sonne scheint.

Es regnet.

Es schneit.

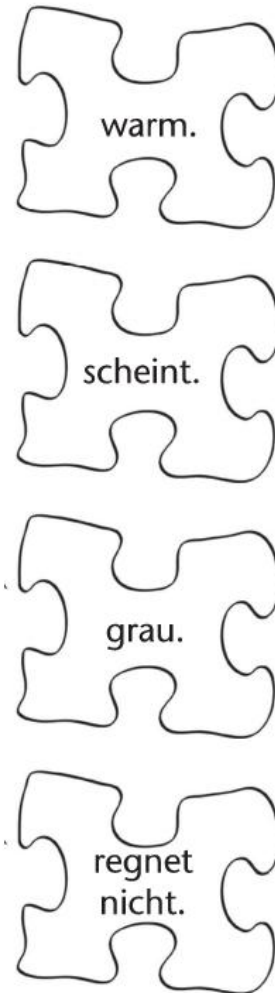
Der Himmel ist blau.

Es ist heiß.

Es ist windig.

Es ist kalt.

4 Verbinde die Puzzleteile und zeichne in das rechte dasselbe Muster.



5 Gutes Wetter – schlechtes Wetter: Suche und verbinde die Satzpaare.

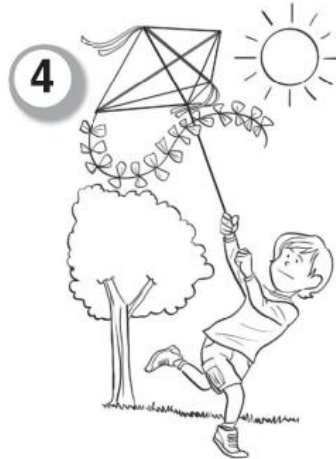


Es schneit nicht.
Der Himmel ist blau.
Die Sonne scheint.
Es ist warm.
Es regnet nicht.



Es regnet.
Die Sonne scheint nicht.
Der Himmel ist grau.
Es schneit.
Es ist kalt.

6 Richtig oder falsch? Male nur die richtigen Bilder aus und beschreibe das Wetter.



7 Wie ist das Wetter heute? Ergänze.

Das Wetter ist

Die Sonne

Es Es ist

Der Himmel ist

8 Wer sagt was? Ordne zu. Zu einem Foto fehlt ein Satz.

- | |
|--|
| 1. Die Sonne scheint. Es ist sehr heiß. |
| 2. Es regnet. Toll! |
| 3. Es ist warm. Ich spiele auf dem Spielplatz. |
| 4. Es schneit und es schneit. |
| 5. Es ist windig. Super! |



A



B



C



D



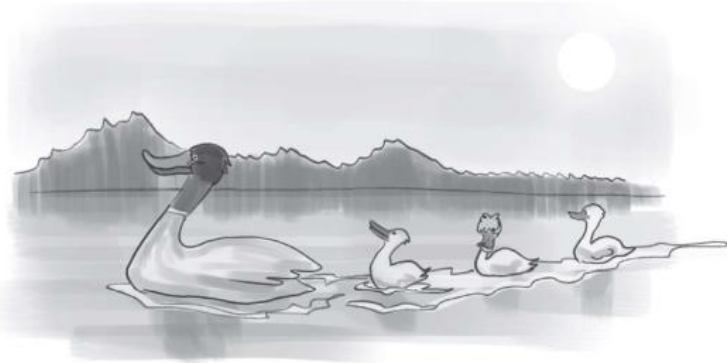
E



F

Schreibe den fehlenden Satz.

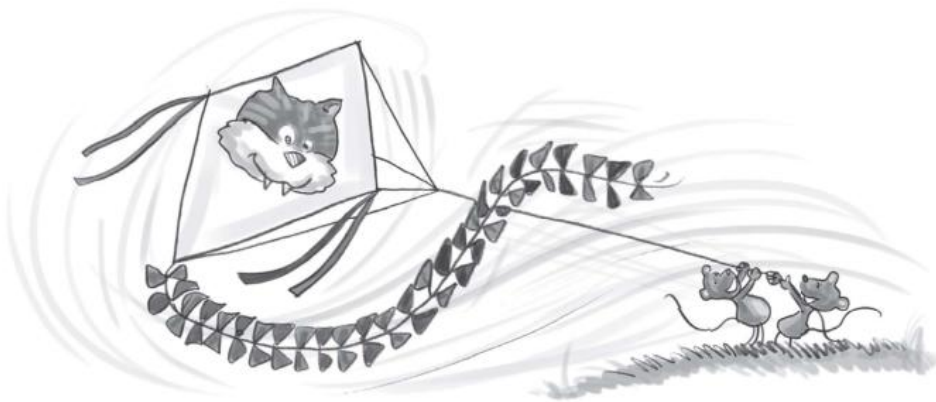
9 Wie ist das Wetter? Klebe die Aufkleber ein und lies die Sätze.



Wir schwimmen.



Wir rodeln.



Wir lassen den
Drachen steigen.



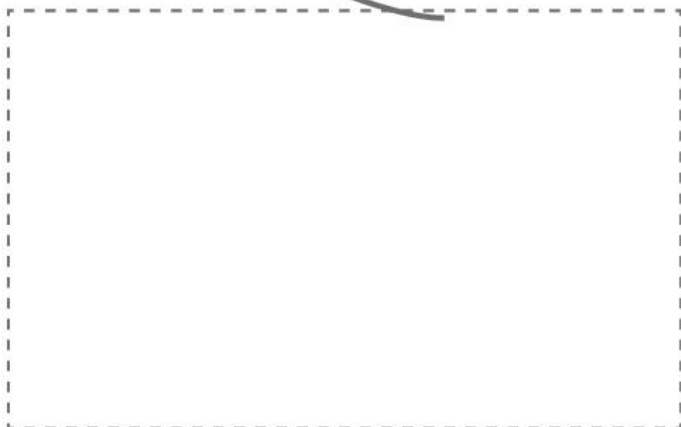
Wir basteln.

10 Es regnet und alles ist nass. Was können wir (nicht) machen?



Was kannst du machen? Was kannst du nicht machen? Male zwei Bilder und schreibe zu jedem Bild einen Satz.

Ich kann



Ich kann nicht



11 Höre die Texte. Wo wohnen die Kinder?

1. Leon



2. Marie



3. Felix



1. Leon wohnt in _____. 2. Marie wohnt in _____. 3. Felix wohnt in _____.



CD 1•32

12 Welche Jahreszeit ist das? Trage die fehlenden Buchstaben ein.

Es schneit und es ist sehr kalt.

der W_____.

Der Himmel lacht, die Sonne scheint.

der F_üh_____.

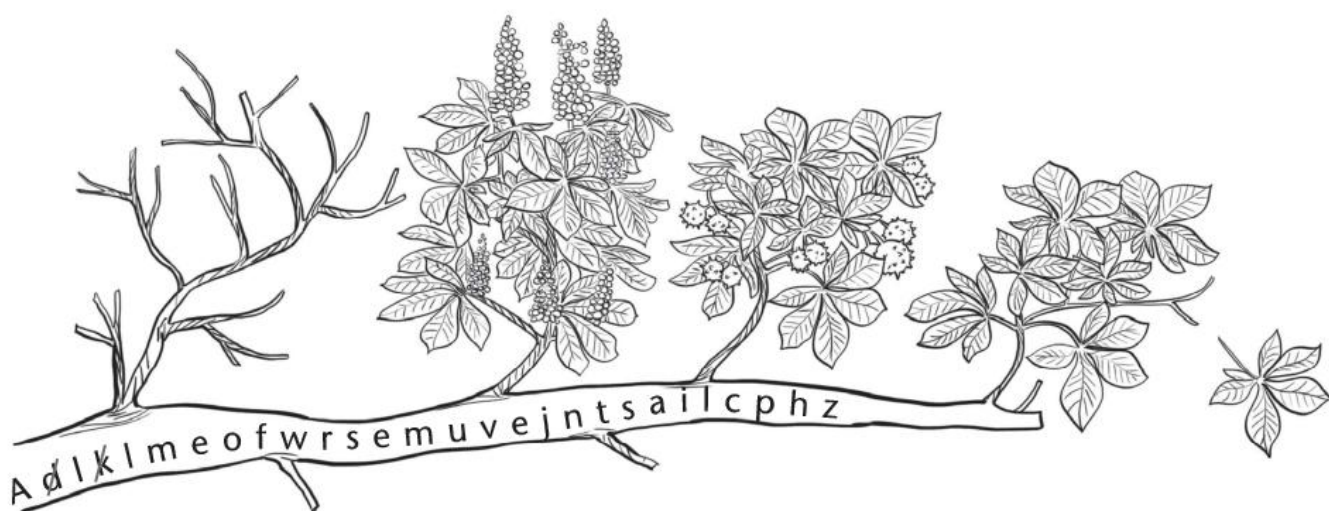
Die Kinder schwimmen im See.

der S_mm_____.

Da steht der Wald im bunten Kleid

der H_____.

13 Streiche jeden zweiten Buchstaben weg. Schreibe den neu entstandenen Satz auf.



14 Was fehlt? Höre den Refrain und ergänze ihn.

Mal ist es warm, mal ist es _____,

Schön ist das _____ jederzeit.

Wir sitzen nie _____ Haus'.

Wir _____ immer raus.



Der Wetterkalender

- 1 Bei diesem Projekt ist es gut, zu zweit oder in kleinen Gruppen zu arbeiten.
- 2 Hier sind Beispiele für Materialien, die ihr verwenden könnt: Bastelkarton in verschiedenen Farben, Krepppapier, Schere, Bleistifte, Buntstifte, Filzstifte, Farben, Blätter (verschiedene Formen und Größen).
- 3 Skizziert auf die Bastelpappen die Elemente, die ihr mit Frühling, Sommer, Herbst und Winter verbindet. Was verbindet ihr mit der jeweiligen Jahreszeit oder auch dem Monat? Was stellt ihr euch vor, wenn ihr dies hört: Es regnet, es ist kalt, es ist warm, die Sonne scheint? Wir geben ein paar Vorschläge: Sonne, Wolke, Regentropfen, Schneeflocke und Ahornblatt.
- 4 Schneidet die von euch ausgedachten Elemente aus. Das Ausschneiden ist mit einer Bewegung verbunden. Eure Hände bewegen sich und die Schere, wenn sie das Papier schneiden. Auch in der Natur gibt es Bewegung und Veränderung. Einmal scheint die Sonne, einmal regnet es, einmal sind die Blätter grün und einmal rot. Das Wetter ändert sich zusammen mit den sich ändernden Jahreszeiten und Monaten.
- 5 Zu jedem ausgeschnittenen Element wählt ihr einen Monatsnamen und eine Jahreszeit aus. Alles hängt von euren Vorstellungen ab. Verbindet ihr zum Beispiel eine Wolke eher mit dem Herbst und November oder auch mit dem Sommer und August? Auf die eine Seite der Wolke schreibt ihr den Namen des Monats und auf die andere den Namen der Jahreszeit.



- 6 Auf diese Weise entsteht ein Bilderkalender. Und außerdem – ein beweglicher Kalender. Was bedeutet das? Ihr könnt eure Kärtchen aus dem Kalender an ein Tuch heften und das Tuch in der Klasse aufhängen. Ihr könnt mit diesem Tuch auch rausgehen und auf einem kleinen Baum ausbreiten. Auf diese Weise wird der Kalender zur „lebendigen“ Baumkrone. Damit er sich hoch in den Himmel erheben kann, könnt ihr ihn an einem Drachen befestigen. Bei starkem Wind werdet ihr sehen, wie die Kärtchen des Kalenders in den Wolken fliegen. Viel Vergnügen!

Das kann ich!

CD 1037



1



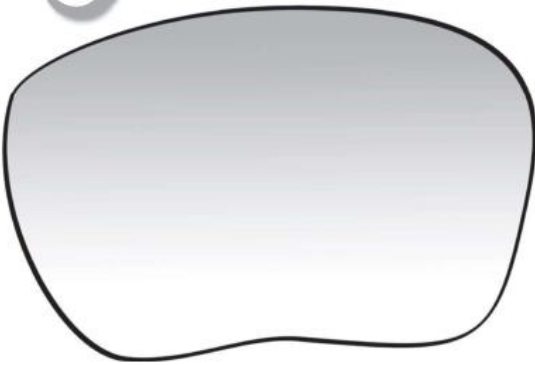
2



3



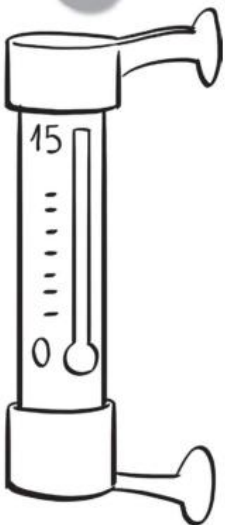
4



5



6



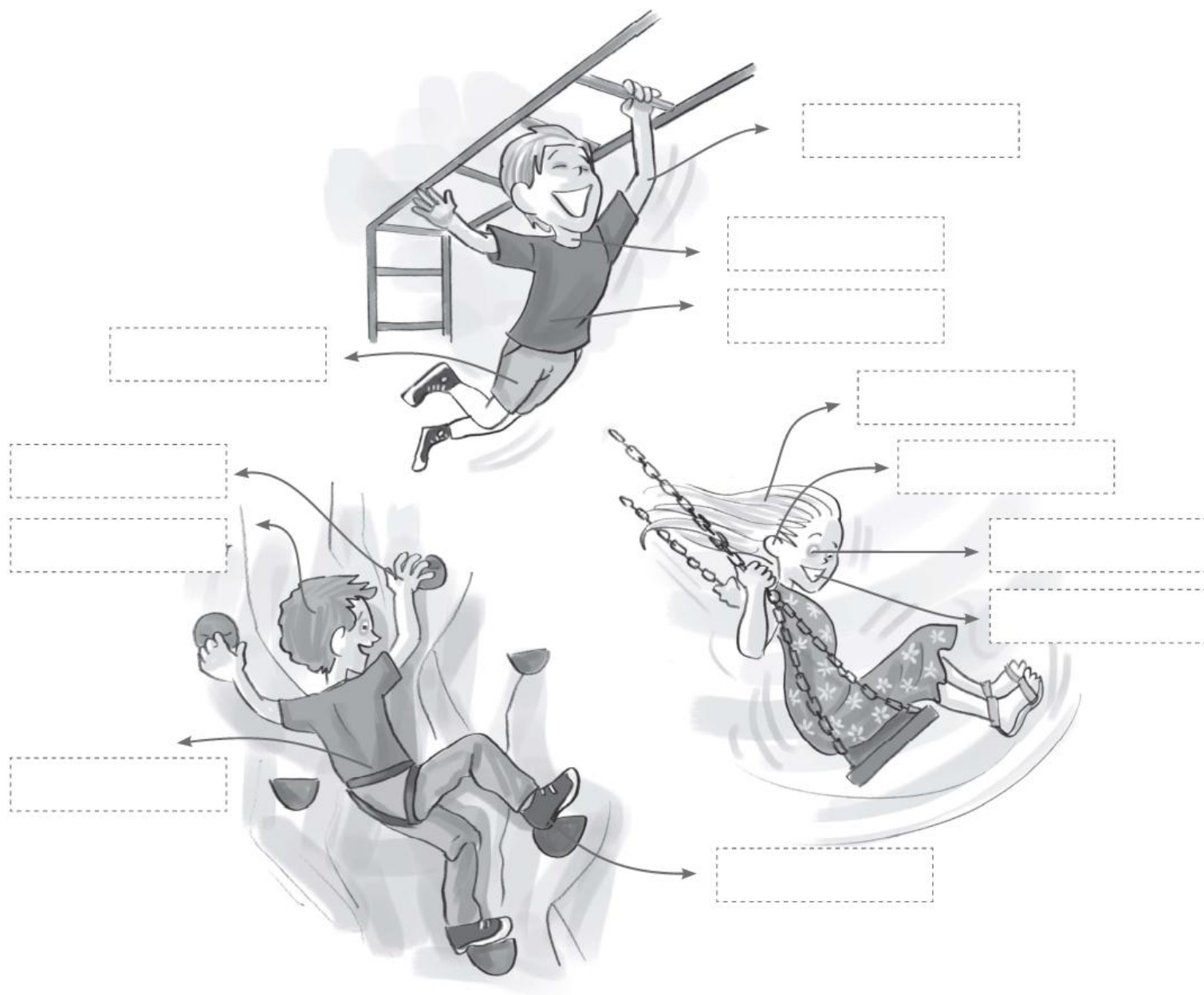
7



8



1 Körperteile. Klebe die Wörter an die richtige Stelle.



2 Schreibe die Wörter richtig auf.

mein poKf K

mein auBhc _____

mein rAm _____

mein eiBn _____

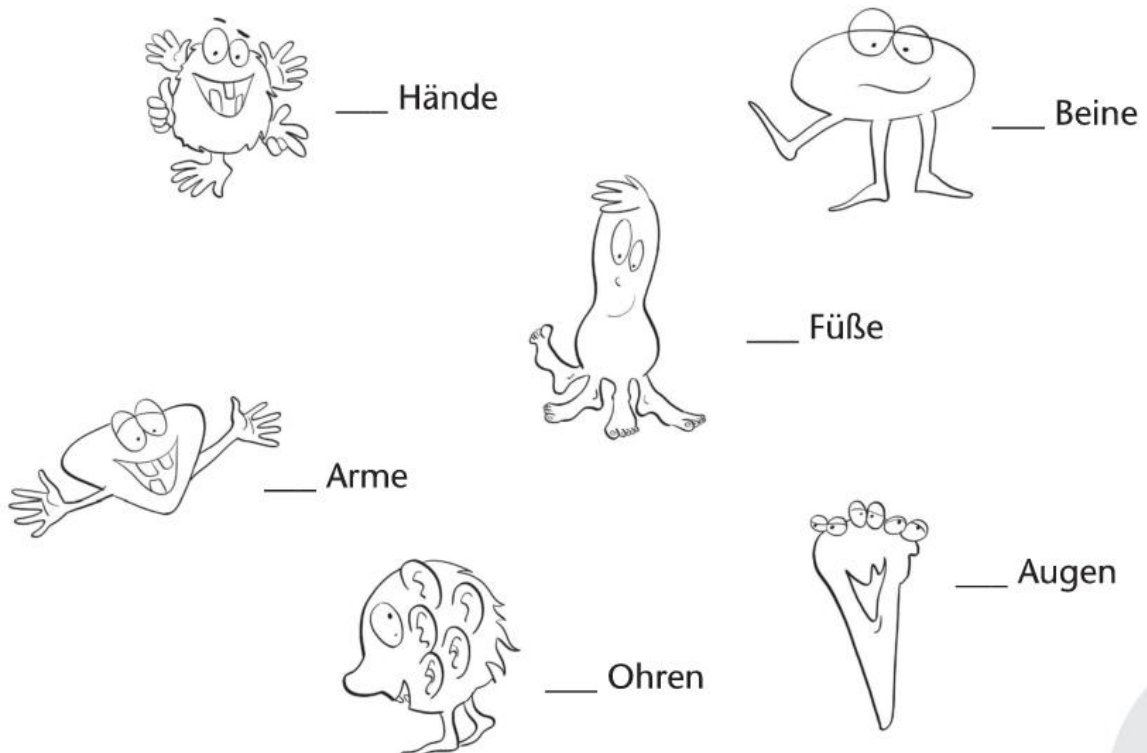
mein geAu _____

mein rOh _____

3 Was braucht dein Körper? Verbinde.



4 Wie viele Körperteile siehst du auf den Bildern? Notiere die Anzahl.

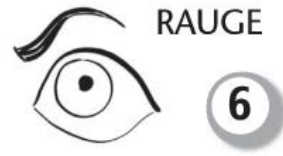


5 Umlaute. Ergänze die Wörter und lies sie vor.

meine Füße meine Hände

meine Zähne mein Rücken

6 Unterstreiche die Namen der Körperteile. Die restlichen Buchstaben bilden die Lösung. Schreibe sie auf.

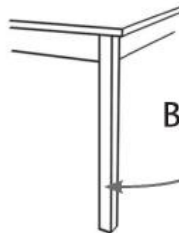


Mein
1 2 3 4 5 6

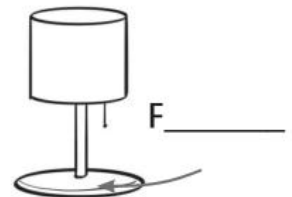
7 Nicht nur Menschen haben Körperteile. Rate mal, was diese Gegenstände haben.



K _____



B _____



F _____



R _____



H _____

8 Wer sagt was? Ordne die Sätze den Bildern zu.

A
☐



B
☐

C
☐



D
☐

1. Mein Fuß tut weh.
2. Mein Rücken tut weh.
3. Mein Arm tut weh.
4. Mein Kopf tut weh.

9 Auch Tiere können krank werden. Was tut ihnen weh? Ergänze die Sätze.



Oje, mein _____ tut weh.



Oje. Mein _____ tut weh.



Oje, oje. Meine _____ tun weh.



Oje, mein _____ tut weh.

Meine Augen tun weh.

Mein Hals tut weh.

Mein Kopf tut weh.

Mein Bauch tut weh.

Mein Bein tut weh.


Meine Ohren tun weh.

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and extend across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

11 Benno schreibt Anna einen Brief in Geheimschrift. Ersetze die Bilder durch Wörter.



Liebe Anna,

ich bin heute krank. Ich kann nicht in die  _____ kommen.

Mein Hals tut weh. Ich kann nicht  _____. Mama macht gerade

einen Apfelkuchen. Er ist soooo lecker. Mmmmm. Aber ich kann ihn nicht



_____. Mein



_____ tut weh. Ich möchte



_____, aber mein



_____ tun weh. Ich war beim



_____. Er sagt, ich habe Grippe. Ich muss im Bett liegen.

Sag Frau Kamm Bescheid.

Tschüss und bis bald

Dein Freund Benno



12 In welcher Reihenfolge spricht Doktor Igel mit seinen Patienten? Nummeriere sie.



Höre den Text noch einmal. Wem gibt Doktor Igel welche Tipps? Verbinde.





CD 1•45

13 Was sagt der Junge? Schneide aus und klebe ein.



14 Schreibe deine eigene Strophe.

Augen • Hände • Ohren • Füße

hören • klatschen • turnen • spielen • malen • joggen • lesen

Ich hab' alles, was ich brauch',

und zwei _____ hab' ich auch.

Heute tun meine _____ so weh,

Ich kann nicht _____, oje, oje.



Heute tut mein Bein so weh. Mir geht's heute supergut! Heute tut mein Bauch so weh. Heute tut mein Kopf so weh!

Die Kraft der durchbohrenden Hand

Für die Ausführung dieses Kunststücks brauchst du vor allem einen Assistenten.

Der Assistent sollte sich einen rechten Handschuh und dann ein Hemd so anziehen, dass sich nur die linke Hand im Ärmel befindet. Die Hemdknöpfe müssen aufgeknöpft sein. Über das Hemd muss er eine übergeworfene Jacke haben, die einen ausgestopften rechten Ärmel hat. Dieser Ärmel muss so in die Tasche gesteckt sein, dass die Zuschauer nicht bemerken, dass in ihm kein Arm ist.



1 Begrüße deinen Assistenten mit einer Geste, sodass eure Hände zu sehen sind.

2 Zeige den Zuschauern einen Handschuh (denselben, den dein Assistent an seiner versteckten Hand trägt). Erkläre, dass der Handschuh eine magische Kraft hat: Die Hand in ihm geht durch den Körper eines Menschen. Ziehe den Handschuh an der rechten Hand an.



3 Stehe hinter deinem Assistenten und sage diese Zauberformel auf:

Ich hab' alles, was ich brauch',
Mit meiner Hand geh'
ich sogar durch den Bauch.

Richte deinen Arm auf seinen Rücken.



4 Wenn deine Hand den Rücken des Assistenten berührt, streckt er seine rechte Hand durch die Mitte des Hemdes heraus.



5 Die Zuschauer sind von dem Effekt erschüttert. Der Assistent krümmt sich, wobei er seine Hand verdeckt, die er gleichzeitig wieder unter dem Hemd versteckt. Du zeigst allen, wie du deine Hand zurückziehst.



6 Am Ende könnt ihr den erschütterten Zuschauern verraten, worin der Trick liegt. Sonst könnten sie sich vor gewöhnlichen Handschuhen fürchten.



Das kann ich!

CD 1•50



1

7

2

3

8

9

4

10

5

6

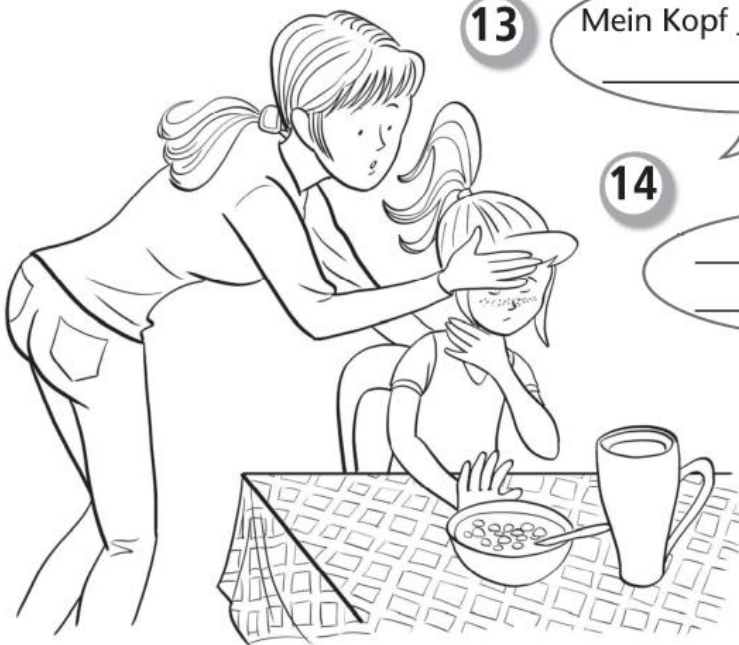
12

11

13

Mein Kopf _____

14



1 Was kann man auf einem Flohmarkt verkaufen? Ergänze die Wörter und finde die Gegenstände in der Zeichnung.

der _ ahrradhelm

die V_se

das Bu_ _

die _omichefte

der Sch_l

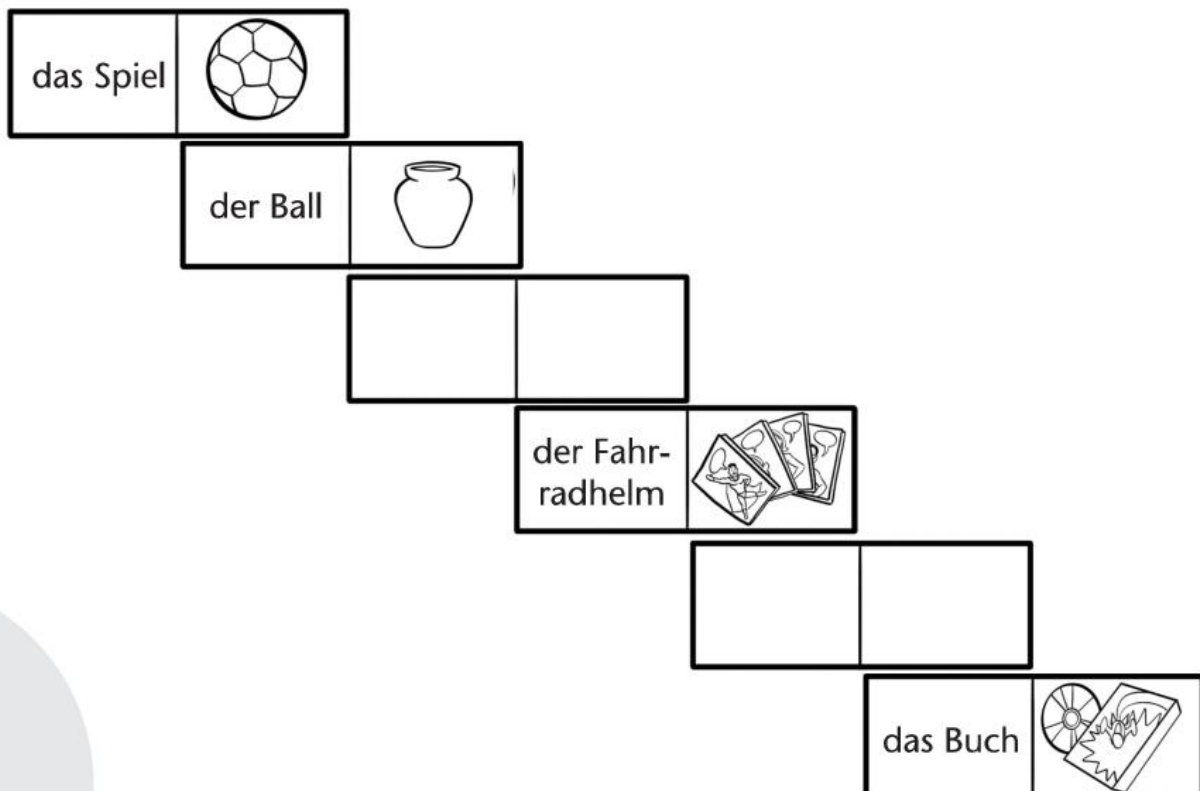
die _uppe

das Puzzl_

die Uh_



2 Domino: Klebe die fehlenden Wörter oder Zeichnungen ein.



3 Wer sagt was? Verbinde mit Pfeilen.



Ich verkaufe die Vase.

Ich verkaufe die Uhr.

Ich kaufe das Buch.

Ich verkaufe den Fahrradhelm.

Ich kaufe den Schal.

Ich kaufe das Puzzle.



4 Was willst du kaufen und verkaufen? Wähle aus und schreibe auf.

Ich kaufe

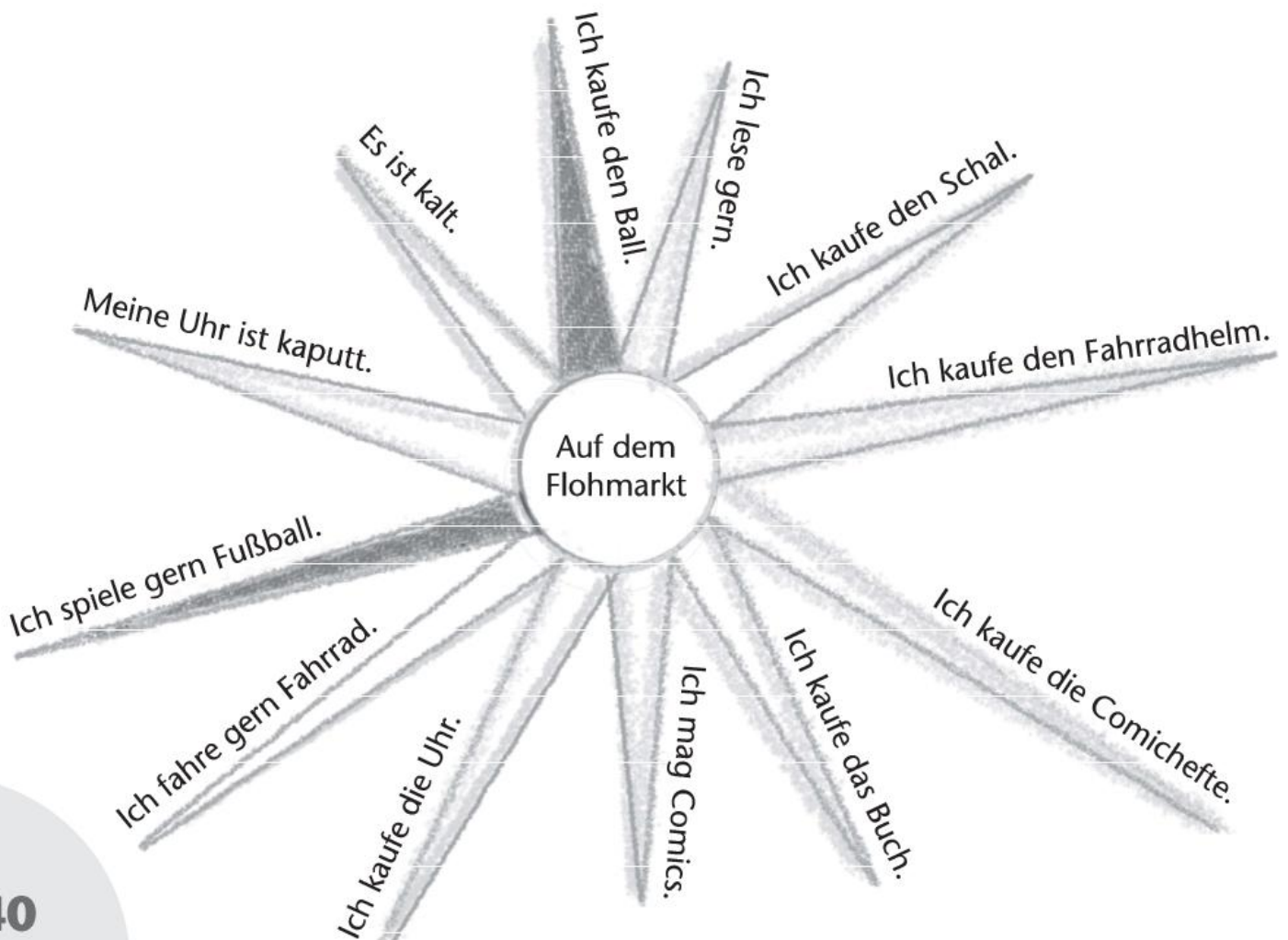
Ich verkaufe

Ich verkaufe Comichefte. Ich verkaufe den Ball. Ich kaufe das Buch. Ich verkaufe die Uhr. Ich kaufe die Vase.

5 Wer sagt was? Schneide die Sätze aus und klebe sie unter die Personen ein. Ein Satz passt nicht.



6 Was passt zusammen? Male jeweils zwei Strahlen in der gleichen Farbe an.



7 Was passt zusammen? Verbinde. Eine Zahl fehlt. Zeichne sie.

zehn dreißig

vierzig

zwanzig

fünzig

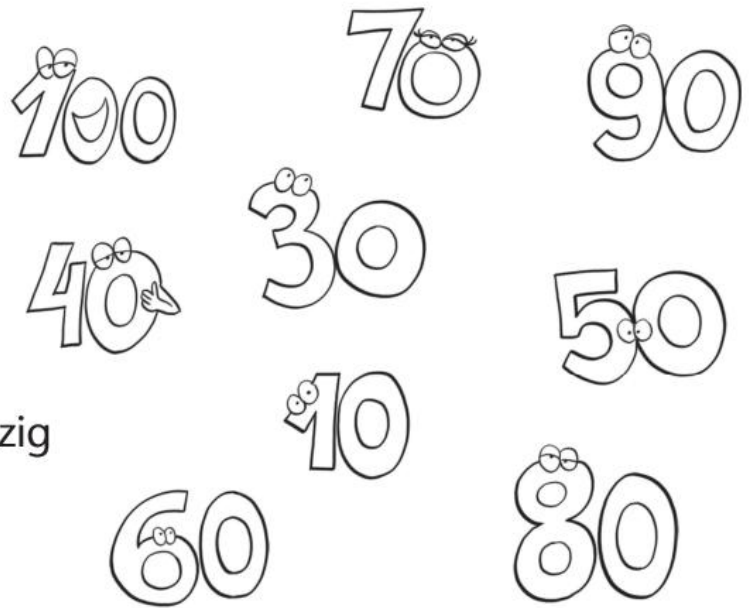
sechzig

siebzig

achtzig

neunzig

hundert



8 Tiere auf einer Auktion. Was sagen sie? Trage die Zahlen ein.



9 Rechne aus und notiere das Ergebnis.

$$10 \text{ Cent} + 20 \text{ Cent} = \underline{\hspace{2cm}} \text{ Cent}$$

$$50 \text{ Cent} + 50 \text{ Cent} = \underline{\hspace{2cm}} \text{ Cent} = \underline{\hspace{1cm}} \text{ Euro}$$

$$1 \text{ Euro} + 20 \text{ Cent} = \underline{\hspace{2cm}} \text{ Euro}$$

$$2 \text{ Euro} + 10 \text{ Cent} + 20 \text{ Cent} = \underline{\hspace{2cm}} \text{ Euro}$$

10 Tickets kaufen. Welche Münzen sollten die Personen in den Automaten werfen? Rechne aus.



1 $\underline{\hspace{2cm}} + \underline{\hspace{2cm}} + \underline{\hspace{2cm}} = 1,30 \text{ Euro}$
 $\underline{\hspace{2cm}} + \underline{\hspace{2cm}} + \underline{\hspace{2cm}} + \underline{\hspace{2cm}} = 1,30 \text{ Euro}$

2 $\underline{\hspace{2cm}} + \underline{\hspace{2cm}} + \underline{\hspace{2cm}} = 2,60 \text{ Euro}$
 $\underline{\hspace{2cm}} + \underline{\hspace{2cm}} + \underline{\hspace{2cm}} + \underline{\hspace{2cm}} = 2,60 \text{ Euro}$

11 Partnerspiel. Male die Gegenstände an, die du verkaufst, und sag es deinem Partner.

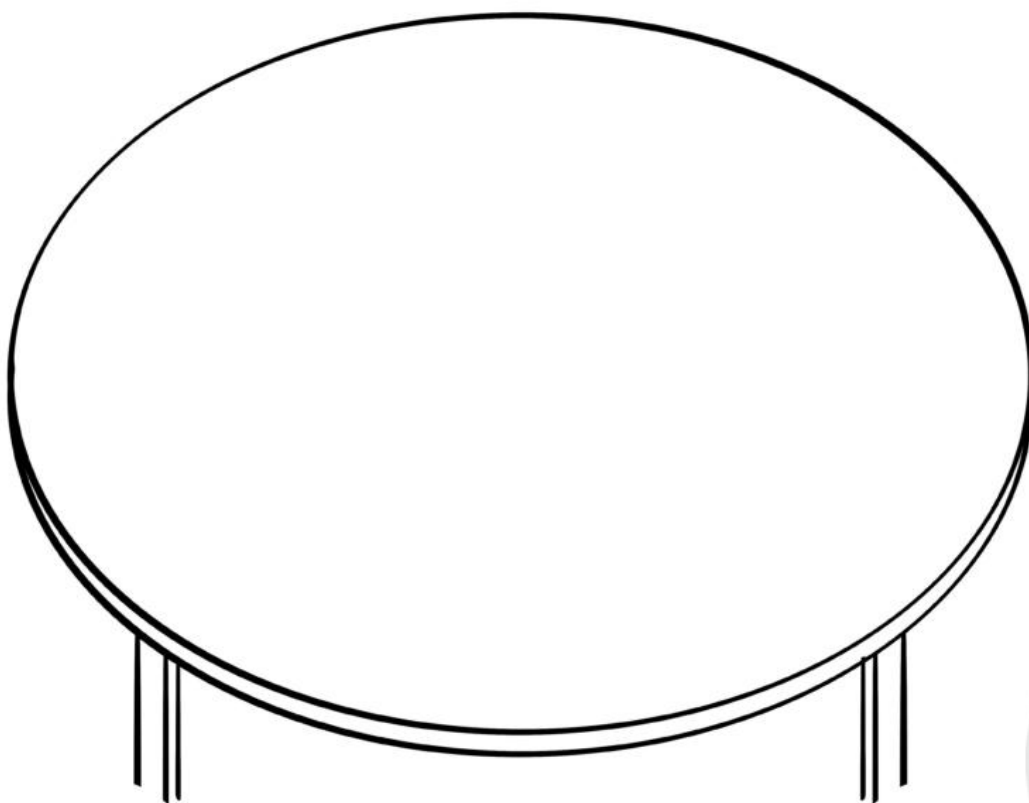


Ich verkaufe den _____.
Der kostet _____.

Ich verkaufe die _____.
Die kostet _____.

Ich verkaufe das _____.
Das kostet _____.

Zeichne die Gegenstände, die du von deinem Partner kaufst. Schreibe auf, wie viel sie kosten.



CD 1-62-63



12 Höre die Szene in der Bäckerei. Was kauft Anna?



40 Cent



50 Cent

2,30 Euro

Höre noch einmal. Was kostet wie viel? Verbinde.



CD 1•59

13 Ordne den entsprechenden Personen jeweils zwei Sätze zu.



Was kostet der Pullover da?

Ich kaufe es für meinen Bruder.

Ich kaufe ihn gern.

Die Sachen sind billig, die Sachen sind toll.

Der kostet nur 2 Euro Fünfzig.

Was kostet das Computerspiel?



14 In welcher Reihenfolge hörst du diese Wörter? Trage die Zahlen ein.

DIE VASE

DAS SPIEL

NICHT TEUER

1 ICH KAUFTE

DIE PUPPE

TOLL

WUNDERVOLL

DEN SCHAL

Schreibe die Buchstaben in die Kästchen und lies die Lösung vor.

W DER PULLOVER?
5 2 1 8 3 6 4 7

Das Tarntuch

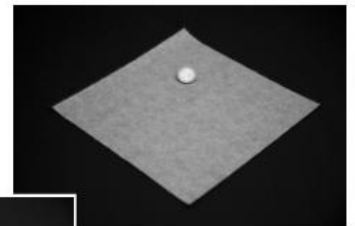
Für die Ausführung dieses Kunststücks brauchst du: ein Taschentuch, eine weiche Unterlage (eine Wolldecke, eine Gummiunterlage) und zwei gleiche Münzen (z. B. ein Euro).

Verstecke eine Münze in deiner Tasche.

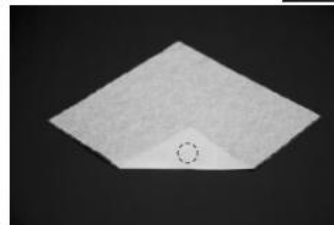
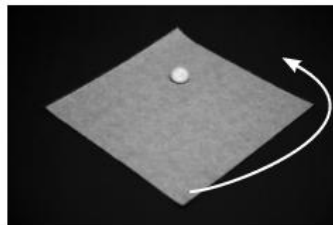


Die andere Münze legst du auf das Taschentuch, das auf einer weichen Unterlage liegen sollte. Sage diesen Reim auf:

Neunzig, achtzig tra-ba-da
Schau mal, die Münze ist da.



1 Wickel eine Ecke des Taschentuchs ein.



2 Wickel das Taschentuch auf.

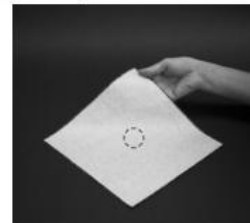


3 Ziehe an beiden Enden des Taschentuchs. Die Zuschauer überzeugen sich davon, dass nichts im Taschentuch ist.



4 Die Münze befindet sich unter dem Taschentuch. Greife das Taschentuch so, dass du gleichzeitig die Münze mit den Fingern festhältst. Hebe die Hand mit dem Taschentuch energisch hoch. Die Zuschauer sehen, dass die Münze auch nicht auf der Unterlage ist. Kommentiere das mit diesem Zweizeiler:

Siebzig, sechzig, fünfzig, peg
Und die Münze ist nun weg.



5 Und hier ist der letzte Teil des Gedichts:

Vierzig, dreißig, tram-ba-da
Und die Münze ist wieder da.



Während du das auf sagst, holst du aus der Tasche die dort zuvor versteckte zweite Münze heraus und zeigst sie allen mit einer triumphalen Geste. Mit Sicherheit ertönen Bravorufe.

Das kann ich!

CD 1•64



10 _____ 20 _____

30 _____ 40 _____

50 _____ 60 _____

70 _____ 80 _____

90 _____ 100 _____

1

Ich verkaufe _____



2

Ich verkaufe _____



3

Ich verkaufe _____



4

Ich verkaufe _____



Ich gebe dir _____

5

6



8

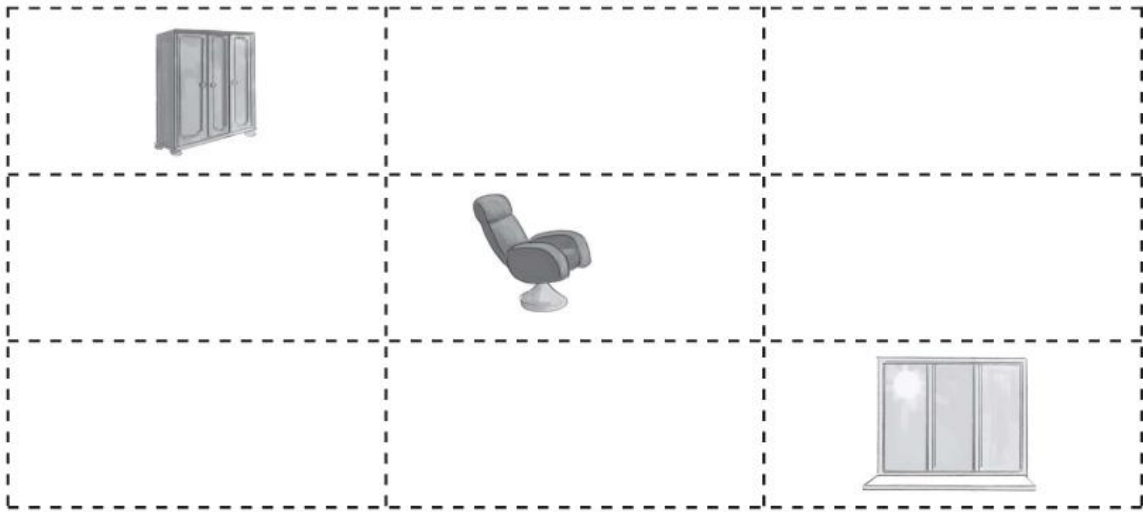


Was kostet
das Buch?

8,70 €

7

- 1 Klebe die Wörter und die Bilder ein. (Die Anordnung der Bilder muss der Anordnung der Wörter entsprechen.)



	das Regal	das Bett
der Tisch		die Lampe
der Stuhl	das Sofa	

- 2 Welche Möbelnamen sind hier versteckt? Schreibe sie auf.

der Tisch _____

der Schrank _____

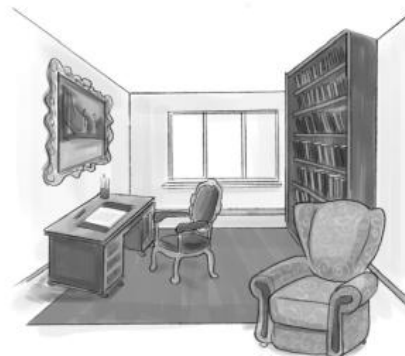
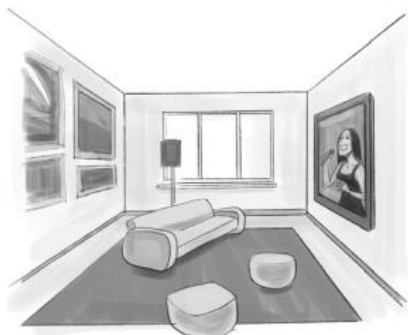
der Stuhl _____

das Regal _____

der Sessel _____

das Bett _____

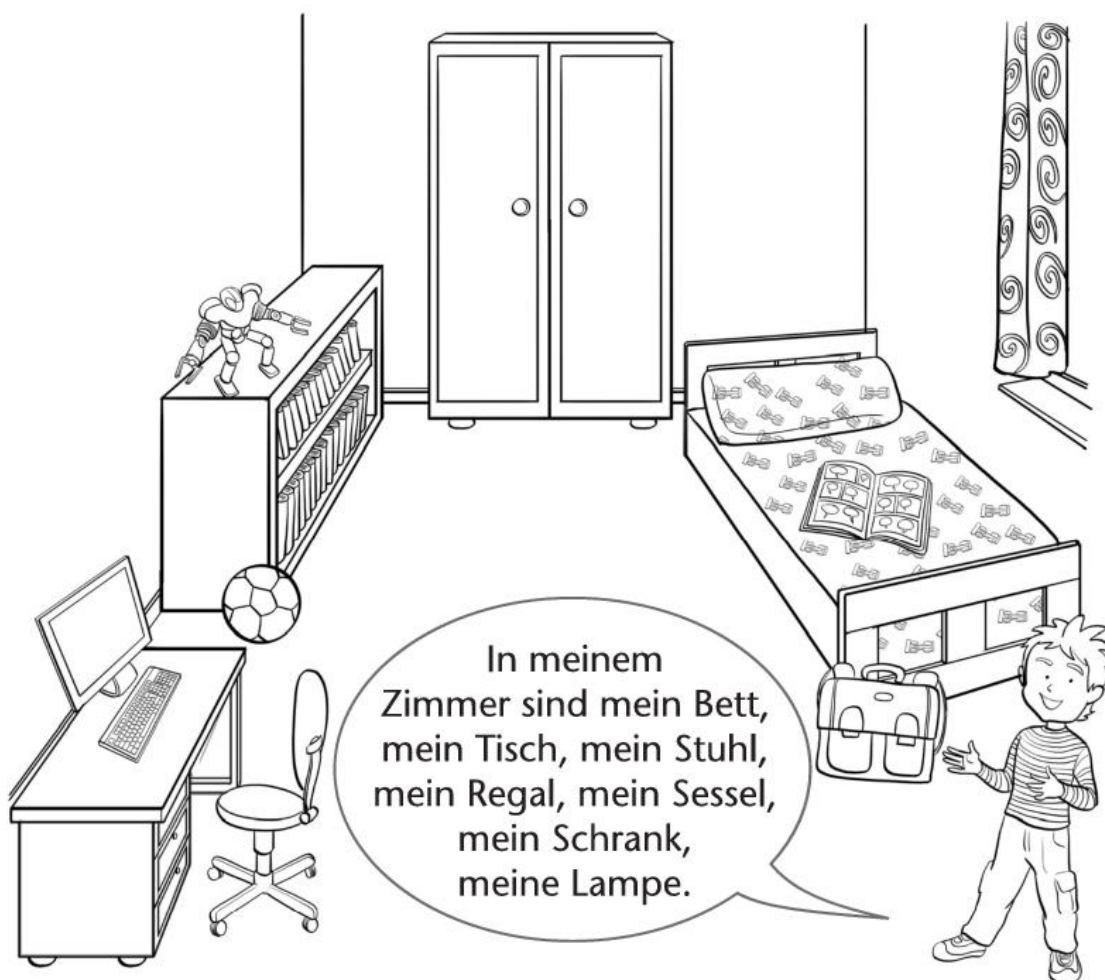
3 Was befindet sich in allen drei Zimmern? Schreibe die beiden Wörter auf.



das

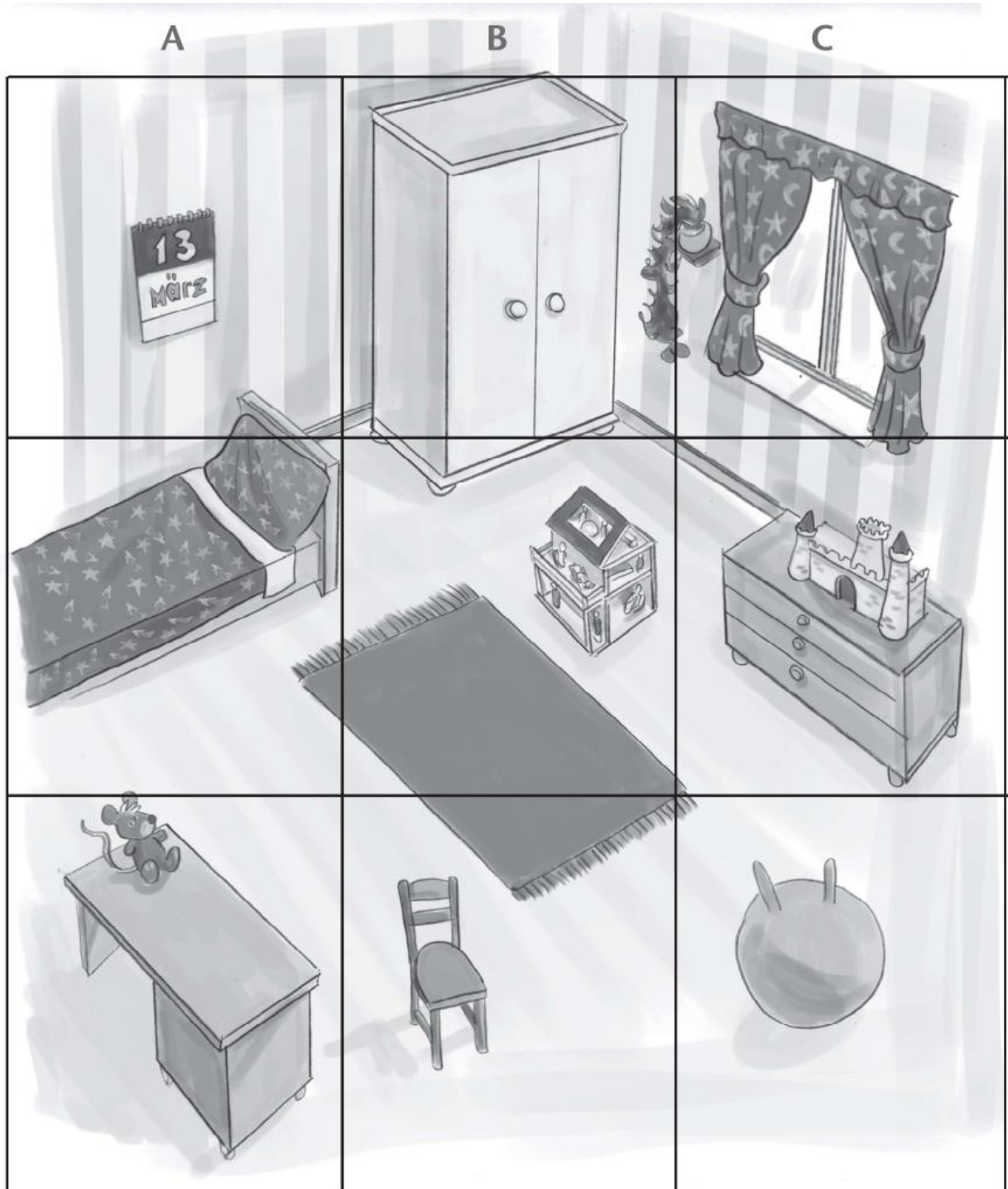
der

4 Was sagt Benno? Lies den Text. Was fehlt auf dem Bild? Vergleiche.



Zeichne, was auf dem Bild fehlt.

5 Wo ist was in Annas Zimmer? Schau das Bild an und antworte.



Wo ist das Puppenhaus?

Das Puppenhaus ist in B2.

Wo ist der Stuhl?

Wo ist der Schreibtisch?

Wo ist das Fenster?

Wo ist der Schrank?

Wo ist das Bett?

6 Welcher Satz passt zu welchem Bild? Schneide aus und klebe ein.



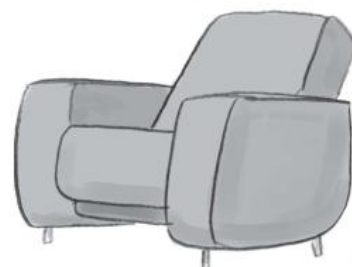
7 Was passt zusammen? Verbinde die Bilder mit den Wörtern und beschreibe die Möbel.



modern

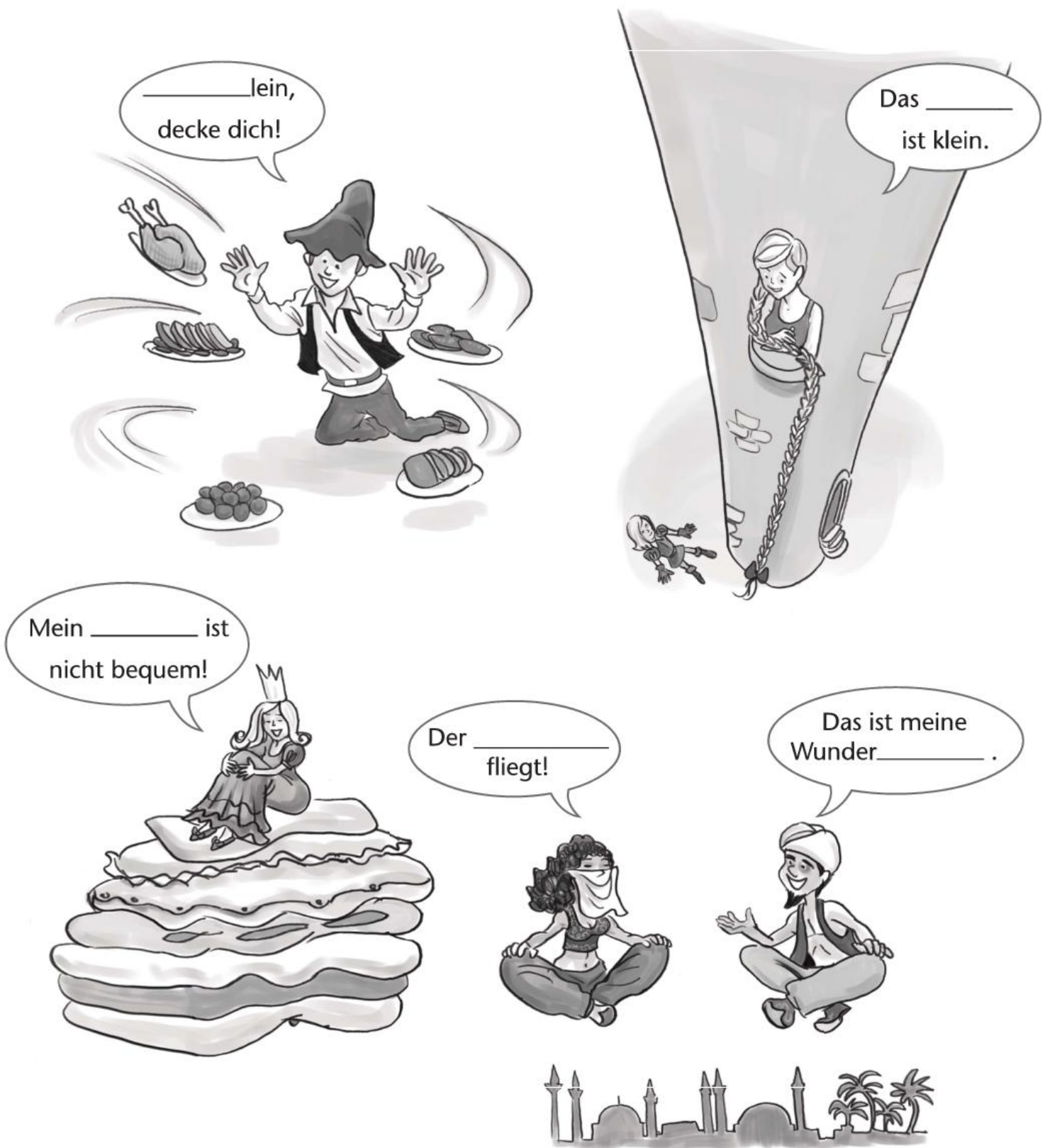
altmodisch

Der Schrank ist
altmodisch.



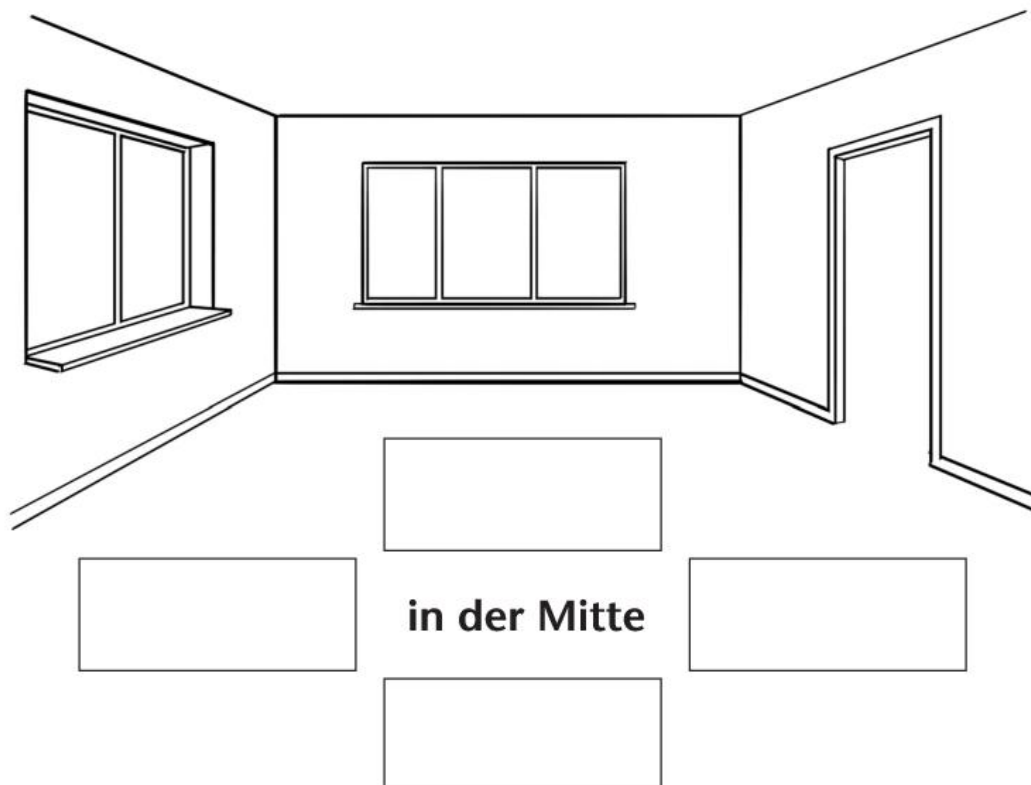
Der Tisch ist modern. Die Lampe ist sehr bequem. Das Sofa ist sehr bequem. Der Stuhl ist nicht bequem.

8 Sage, was in den Bildern fehlt. Klebe die Aufkleber ein.

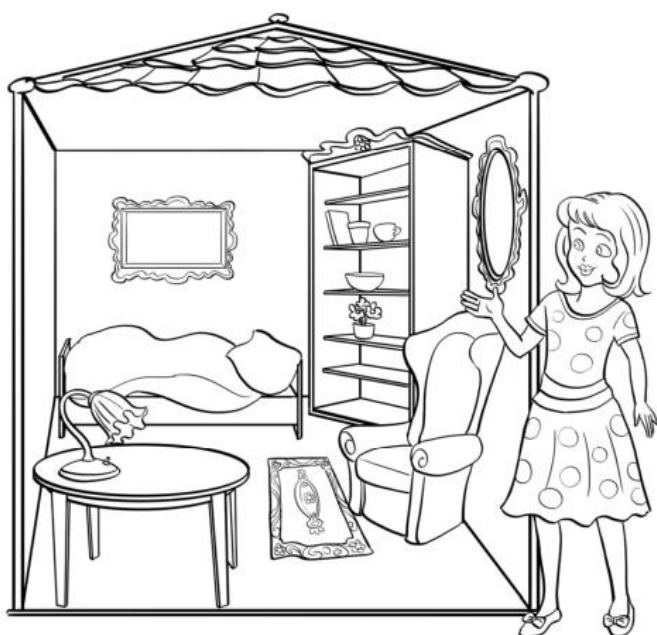


Was sagen diese Figuren? Ergänze die Sätze.
(Das sind die Namen der Gegenstände auf den Aufklebern.)

9 Klebe die Aufkleber richtig ein.



10 Welche Sätze passen zu dem Bild? Kreuze an und male die entsprechenden Möbel an.



1. Mein Bett ist hinten rechts.
2. Der Teppich ist groß.
3. Meine Lampe ist alt und nicht modern.
4. Mein Tisch ist vorne links.
5. Mein Regal ist klein.
6. Mein Sessel ist vorne rechts.

☐
☐
☐
☐
☐
☐



11 Höre zwei Interviews. Welches ist Jonas' Zimmer und welches ist Peters Zimmer?



Höre die Interviews noch einmal.
Wer macht was in seinem Zimmer gern? Ordne zu.



Jonas



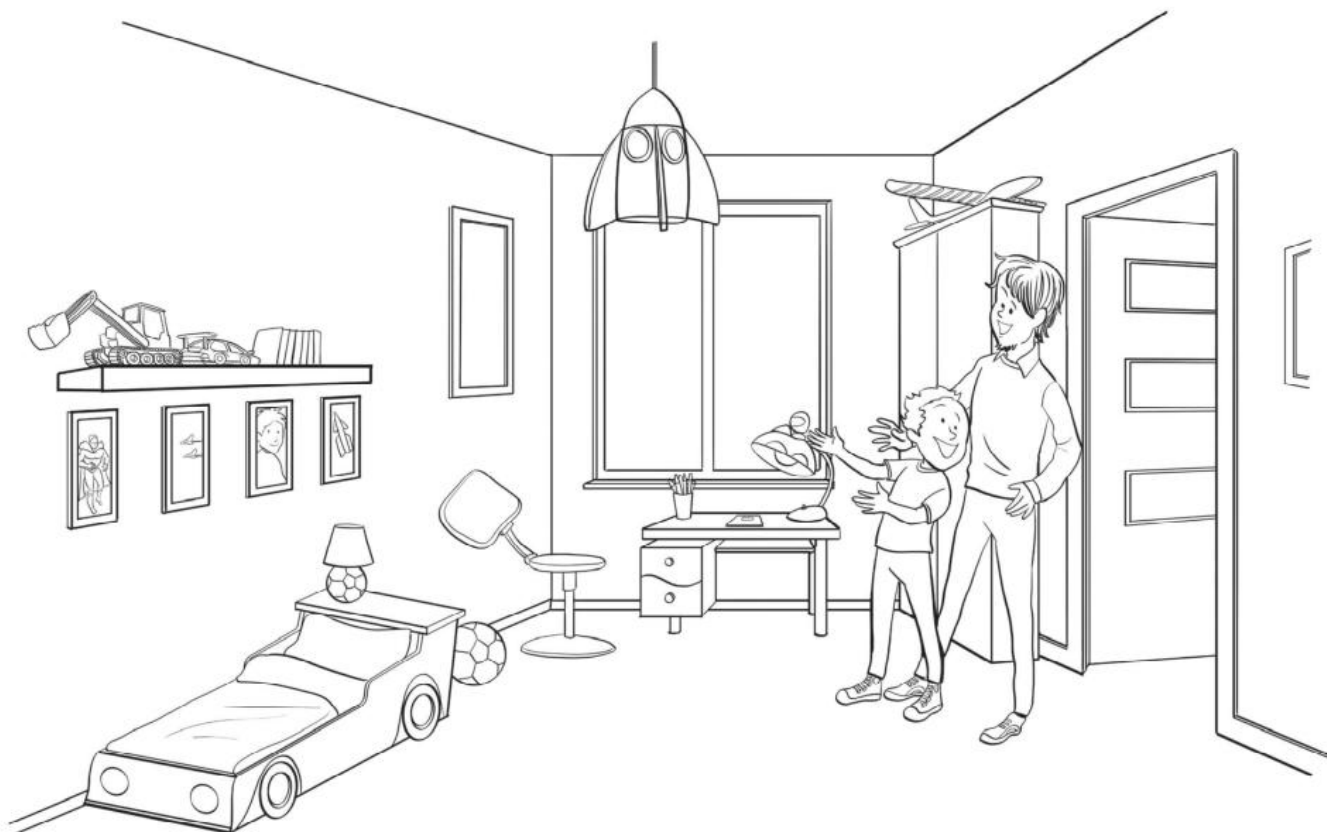
Peter





CD 2•10

12 Das Bild zum Lied hat zwei Fehler. Finde sie und male sie an.



13 Was passt zu welchem Möbelstück? Verbinde.



schön

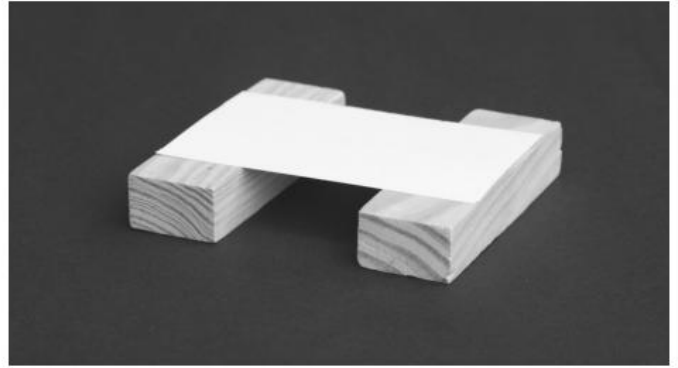
bequem, aber klein

cool

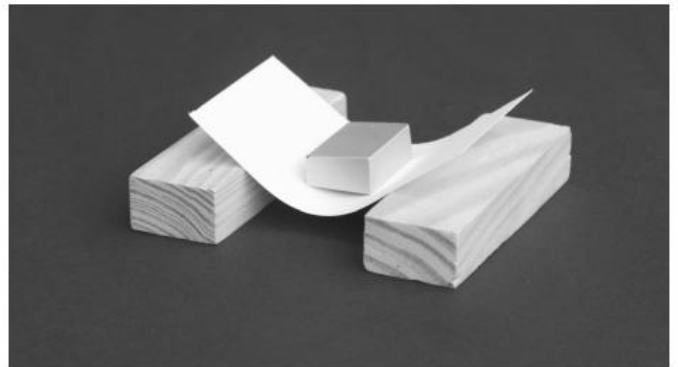
Das harmonikaartige Bett

Für die Ausführung dieses Experiments brauchst du:
Holzklötzchen, Blätter und ein Gewicht oder Gewichte.

- 1 Lege auf die beiden Klötzchen ein Blatt Papier (es entsteht das Modell eines Bettchens).

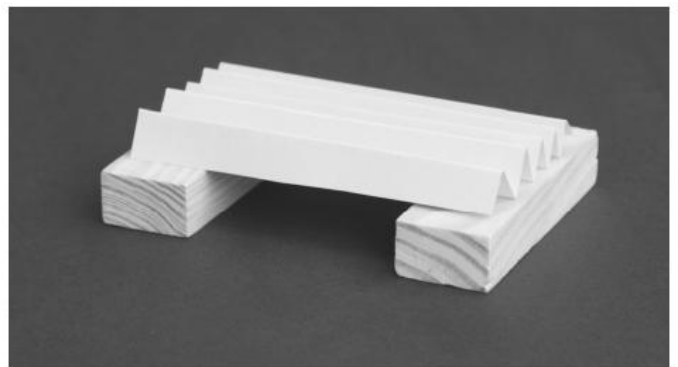


- 2 Jetzt lege auf das Blatt ein Gewicht (das Bettchen biegt sich).

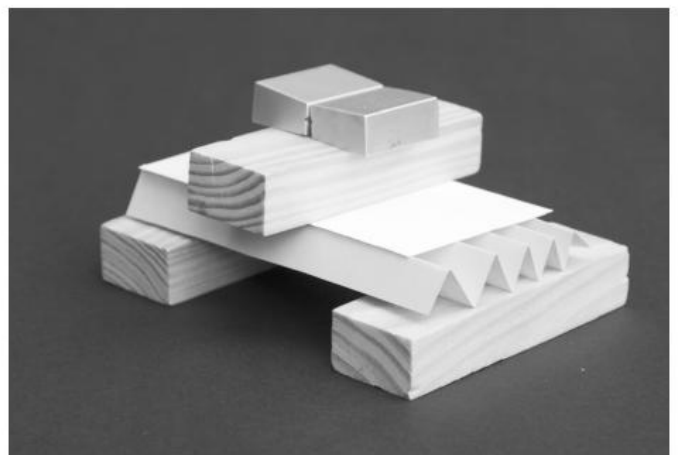


- 3 Falte ein zweites Blatt Papier harmonikaartig (Matratze) und lerne dieses Gedicht.

Mein Bett ist sehr modern.
Hier schläft auch meine Katze.
Das Bett ist sehr bequem.
Und hat eine Matratze.



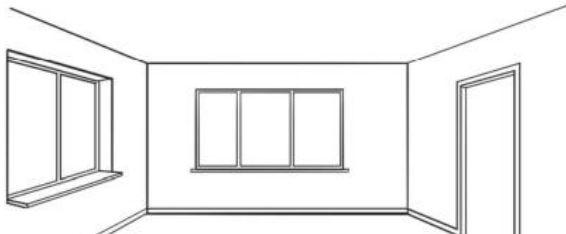
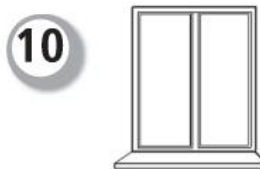
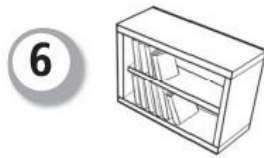
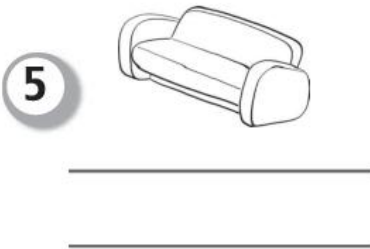
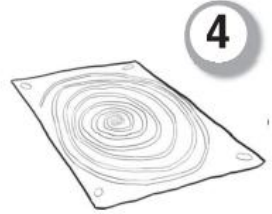
- 4 Auf die Matratze kannst du jetzt ein viel schwereres Gewicht legen, aber sie biegt sich nicht.



Das kann ich!



1 Mein Zimmer



13 _____ in der Mitte _____
15 _____
12 _____

14 _____

16 Der Sessel ist _____



Dein Zimmer ist groß und _____



20 _____

Das Bett ist _____

17



Die Lampe ist _____

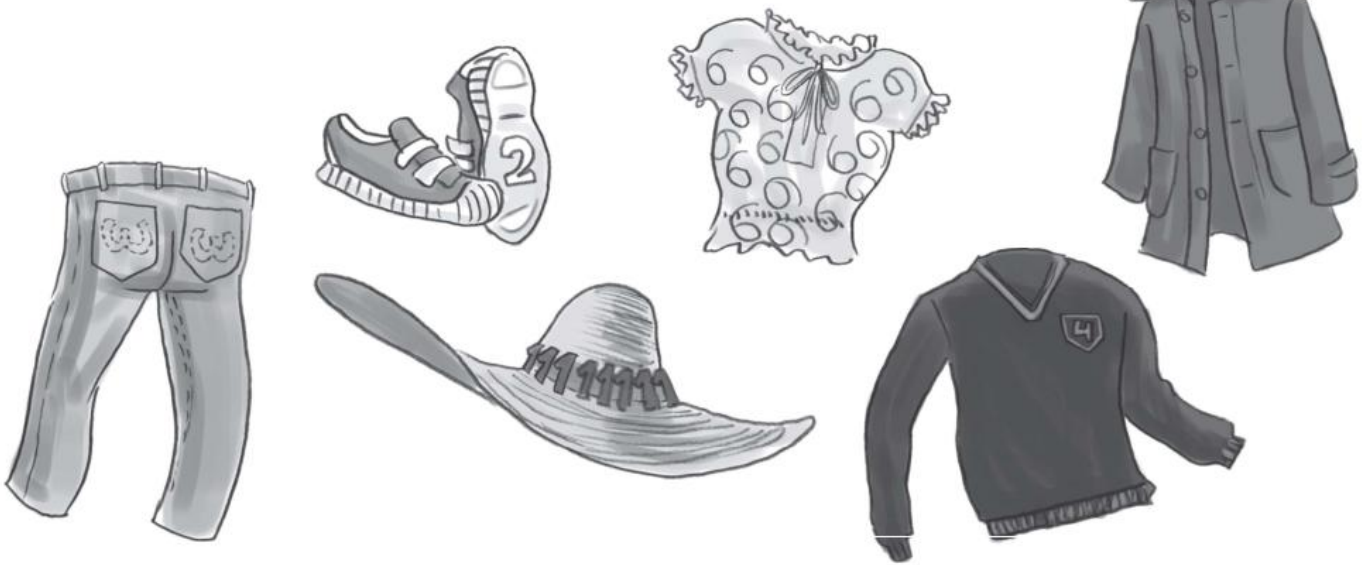
18



Die Lampe ist altmodisch.

19 _____

1 Welche Nummer hat jedes Kleidungsstück? Notiere.



Die Bluse hat die Nummer ☐

Der Mantel hat die Nummer ☐

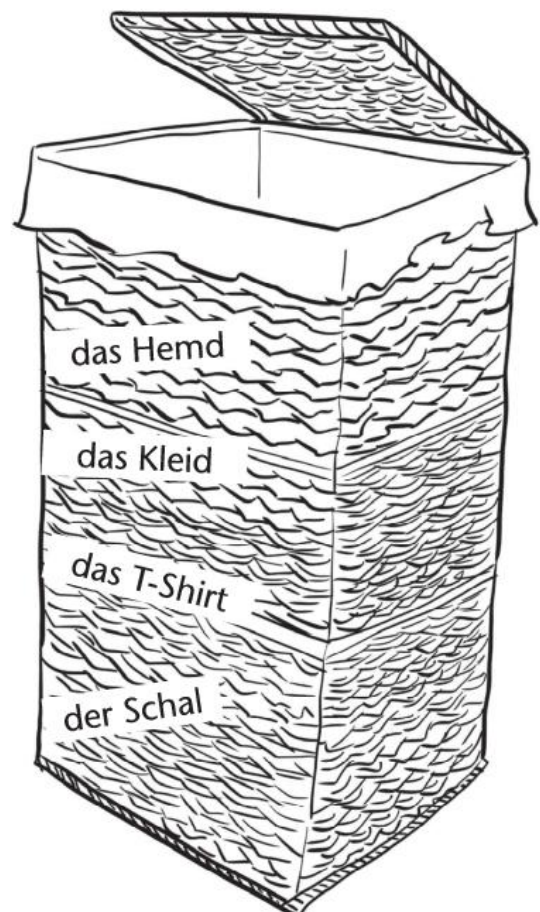
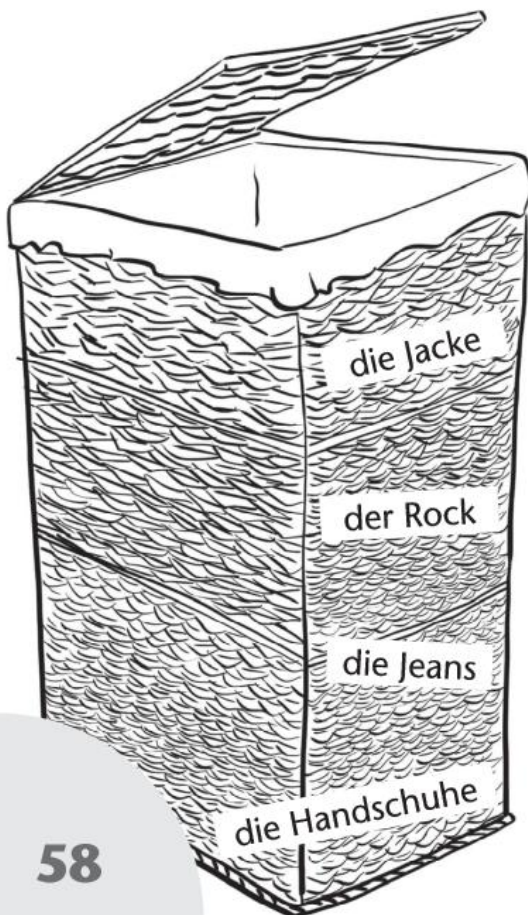
Der Pulli hat die Nummer ☐

Der Hut hat die Nummer ☐

Die Hose hat die Nummer ☐

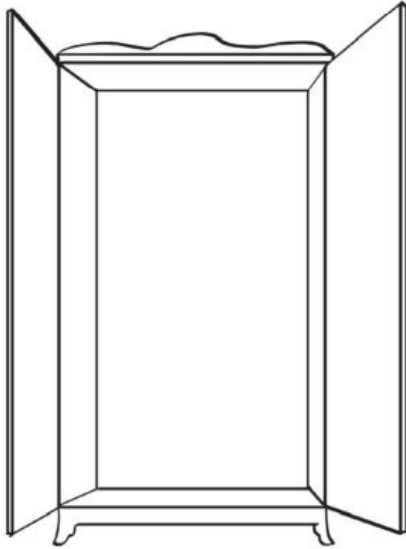
Die Schuhe haben die Nummer ☐

2 Wäsche waschen: Dunkle und helle Sachen. Sortiere und klebe ein.

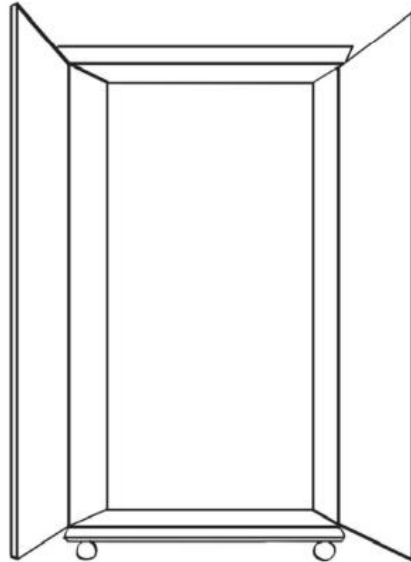


3 Klebe die Kleidungsstücke in den richtigen Schrank. Ergänze die Sätze.

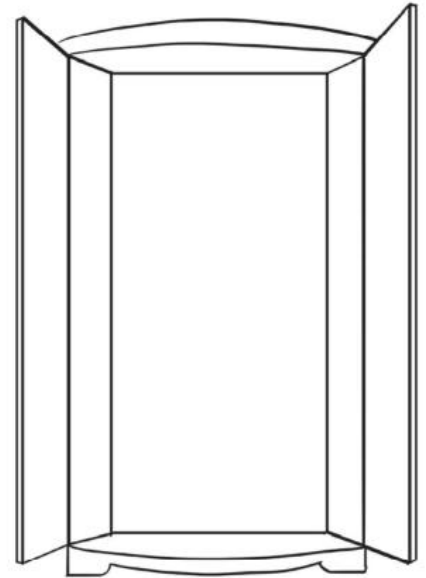
für
Mädchen



für
Jungen



für
Mädchen
und Jungen



Im Schrank 1 sind der _____, das _____, die _____.

Im Schrank 2 sind die _____, das _____, die _____.

Im Schrank 3 sind der _____, die _____, die _____.

4 Möbelhaus oder Bekleidungsgeschäft? Wo kann man was kaufen? Ordne zu.



- die Hose • die Jacke
- das Fenster
- die Handschuhe
- der Stuhl • das Bett
- das Kleid • der Tisch
- die Lampe
- der Mantel
- das Sofa • der Hut

Bekleidungsgeschäft



5 Anprobieren. Was sagen die Kinder? Stimmt das? Korrigiere.

Ich ziehe die
Schuhe an.



Ich ziehe den
Pulli an.



Ich ziehe den
Rock an.



Ich ziehe die
Jeans an.



6 Wer sagt was? Klebe die Aufkleber ein.



7 Was ziehst du im Winter an? Was ziehst du im Sommer an? Zeichne.

Im Winter



Im Sommer



Ergänze die Sätze nach deinen Zeichnungen. Erzähle, was du in der Zeichnung trägst.

Im Winter ziehe ich _____ an.

Im Sommer ziehe ich _____ an.



8 Lies den Text und ordne den Sätzen die Bilder zu.



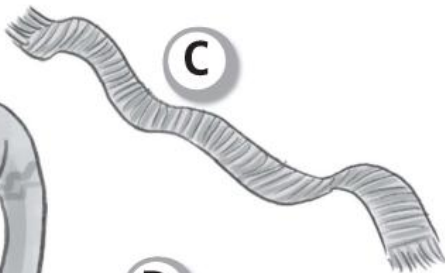
1 ☐ Es ist Herbst. Heute regnet es. Ich war im Park und jetzt bin ich nass.

2 ☐ Ich ziehe meine Handschuhe und meine Schuhe aus.

3 ☐ Dann ziehe ich meinen Mantel und meinen Schal aus.

4 ☐ Oh, meine Hose und mein Pulli sind auch nass. Ich ziehe die Hose und den Pulli aus.

5 ☐ Jetzt trinke ich einen warmen Tee.



9 Wann ziehen wir was an? Wann ziehen wir was aus?
Kreuze den richtigen Satz an.



1

- a. Ich will malen.
b. Ich will eine Schneeballschlacht machen.



2

- a. Ich will tanzen.
b. Ich will Sport machen.



3

- a. Ich will Schlittschuh laufen.
b. Ich will schwimmen.



4

- a. Ich will in die Schule gehen.
b. Ich will schlafen.

10 Markiere farbig. Was ziehst du gern oder nicht gern an? Ergänze die Sätze.

das Kleid und die Sandalen ● den Rock und die Bluse
die Jacke, die Hose und den Pullover
das T-Shirt und die Jeans ● die Hose und das Hemd
die Jeans und den Pullover

Ich ziehe _____ gern an.

Ich ziehe _____ nicht gern an.



11

Höre zu. Wer ist wer? Trage die Namen ein.









Höre die Aussagen noch einmal. Male die Kleidung einer der Personen an.



CD 2•24

12 Höre zu. Was passt zusammen? Verbinde.



13 Ergänze die Sätze.

(im Sommer • im Herbst • im Frühling • im Winter)

Die Jacke und die warmen Handschuhe –
Das ziehen wir _____ an.

Das Hemd, die Hose und die Schuhe –
Das ziehen wir _____ an.

Das Kleid, die Bluse, die Sandalen –
Das ziehen wir _____ an.

Den Regenmantel und die Stiefel –
Das ziehen wir _____ oft an.

Der langlebige Luftballon

Für die Ausführung dieses Kunststücks brauchst du: einen Luftballon, Klebeband und eine Stecknadel.

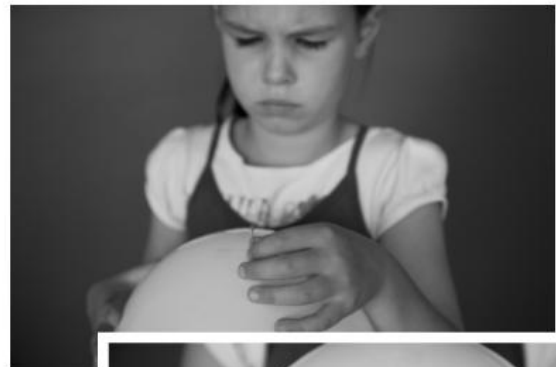
1 Blase den Luftballon auf und klebe auf ihn das Klebeband so auf, wie es auf den Fotos gezeigt wird.

2 Zeige den Zuschauern den Ballon und die Stecknadel.



3 Sage diesen Vers auf:

| Heute gehe ich zum Kinderball. |
 | Hurra! Hurra! Zum Kinderball. |
 | Ich bringe meinen Luftballon mit, |
 | Der niemals platzt, der fliegt und fliegt. |



Steche die Stecknadel langsam an der Stelle in den Ballon, an der das Klebeband ist. Die Zuschauer sollten das Klebeband nicht bemerken.

4 Ziehe vorsichtig die Stecknadel heraus und versetze alle mit diesem Kunststück in Erstaunen.

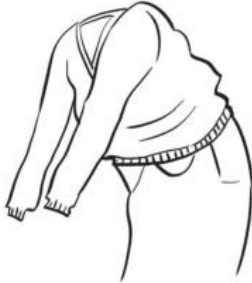


Das kann ich!

CD 2•29



1



Ich ziehe _____
_____ an.

Ich habe das Hemd,

_____ an.

2



Ich ziehe _____
_____ an.

3



4



Ich habe den Rock,

_____ an.

5



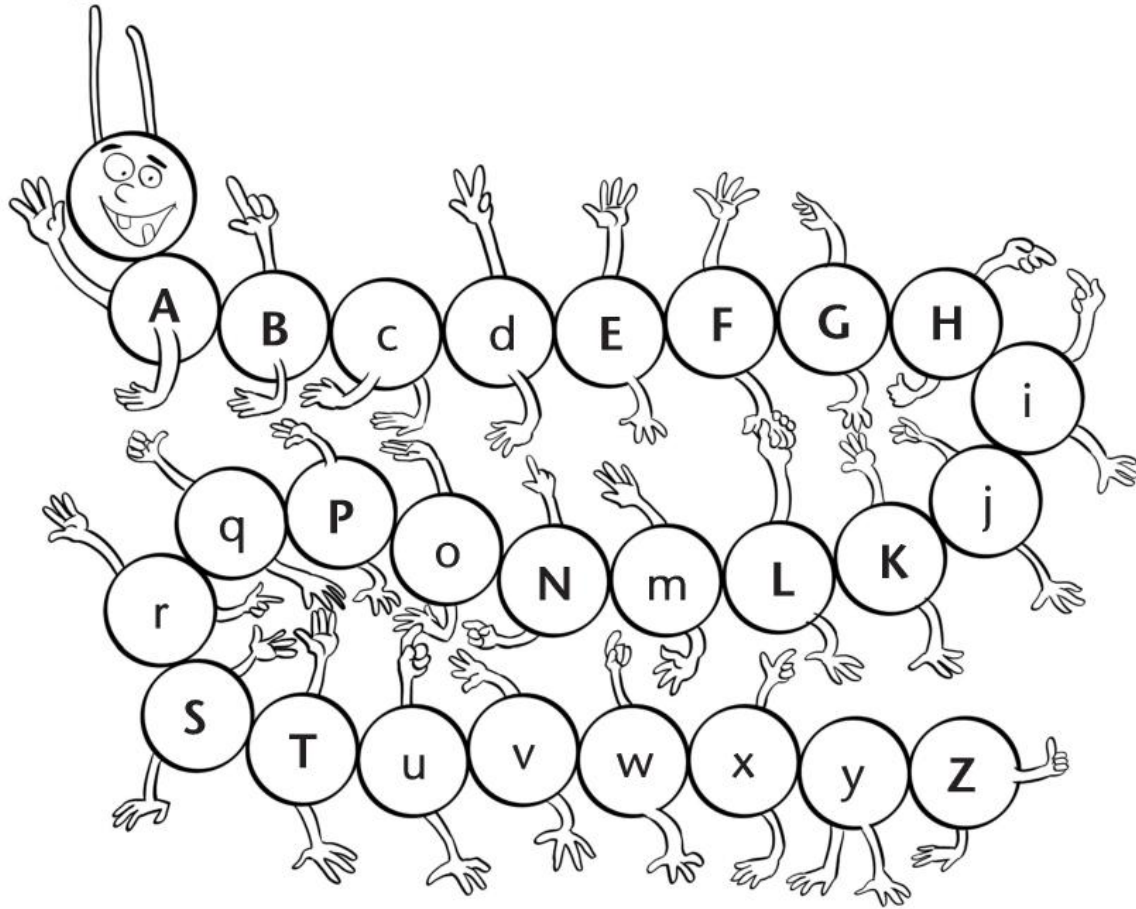
Ich ziehe _____
_____ aus.

6



Ich ziehe _____
_____ aus.

- 1 Das Tier-ABC. Welche Tiernamen fangen mit diesen Buchstaben an? Ergänze die Wörter.



___ilpferd

___lamingo

___iger

___ranich

___iraffe

___är

___öwe

___trauß

___irsch

___inguin

___ebra

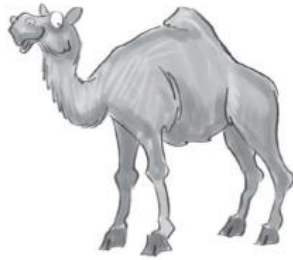
___lefant



Schreibe die Wörter in alphabetischer Reihenfolge ins Heft.

2 Spiegelschrift: Schreibe die Namen der Tiere auf. Verbinde die Wörter mit den Bildern.

Wolf



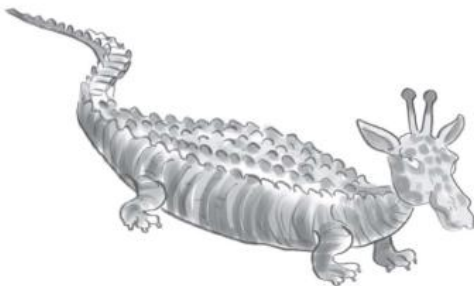
Hase

Fuchs

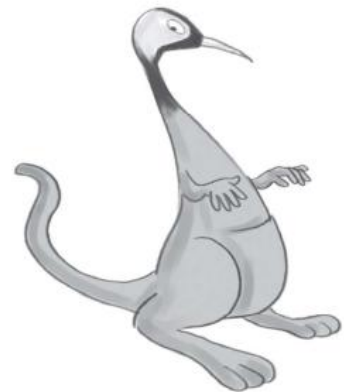


Kamel

3 Was für ein Tier ist das? Ergänze die Wörter.



die Giraff _____
oder das _____ kodil?



der Kran _____
oder das _____ guru?



das Nil _____
oder der _____ guin?



der Hir _____ oder
der _____ öwe?

4 Finde sechs Unterschiede. Welche drei Tiere gibt es nicht auf Bild 2?

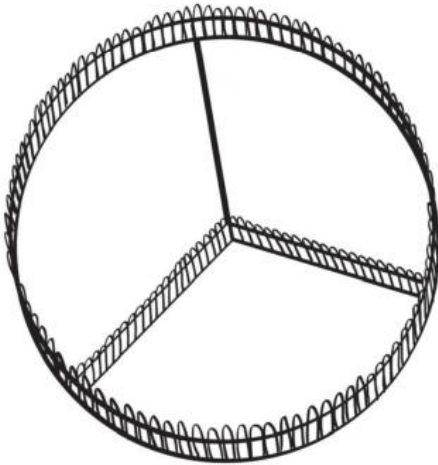


Schreibe die Namen der drei Tiere auf.

5 Sortiere die Tiere. Klebe die Aufkleber in das richtige Gehege ein.
Schneide die Namen aus und klebe sie richtig ein.

[groß, schwer, gefährlich]

[klein, leicht, nicht gefährlich]



6 Auf welchem Kontinent kommen diese Tiere am häufigsten vor?
Schreibe ihre Namen auf.



der Löwe | der Hase | die Katze | das Krokodil | der Bär | die Maus

7 Welche Tiere sind das? Informiere dich, was diese Symbole bedeuten.



der H _____



der B _____



der P _____



das K _____

8 Die Kinder beschreiben ihre Lieblingstiere. Ordne zu. Ein Wort passt nicht.

das Känguru • der Tiger • das Krokodil • der Flamingo • der Fuchs

Mein Lieblingstier ist groß, gelb und schwarz. Es ist sehr gefährlich. Es lebt in Asien und kann schnell laufen.



Dieses Tier ist groß, schwer und sehr gefährlich. Es ist grün. Es kann sehr schnell schwimmen. Es mag Fleisch.



Mein Lieblingstier ist ein Vogel, ein Wasservogel. Er ist weiß und rosa. Er mag Krebse und kleine Fische.



Dieses Tier aus Australien ist sympathisch. Es kann schnell springen. Und es mag Blätter und Obst. Es ist nicht gefährlich.



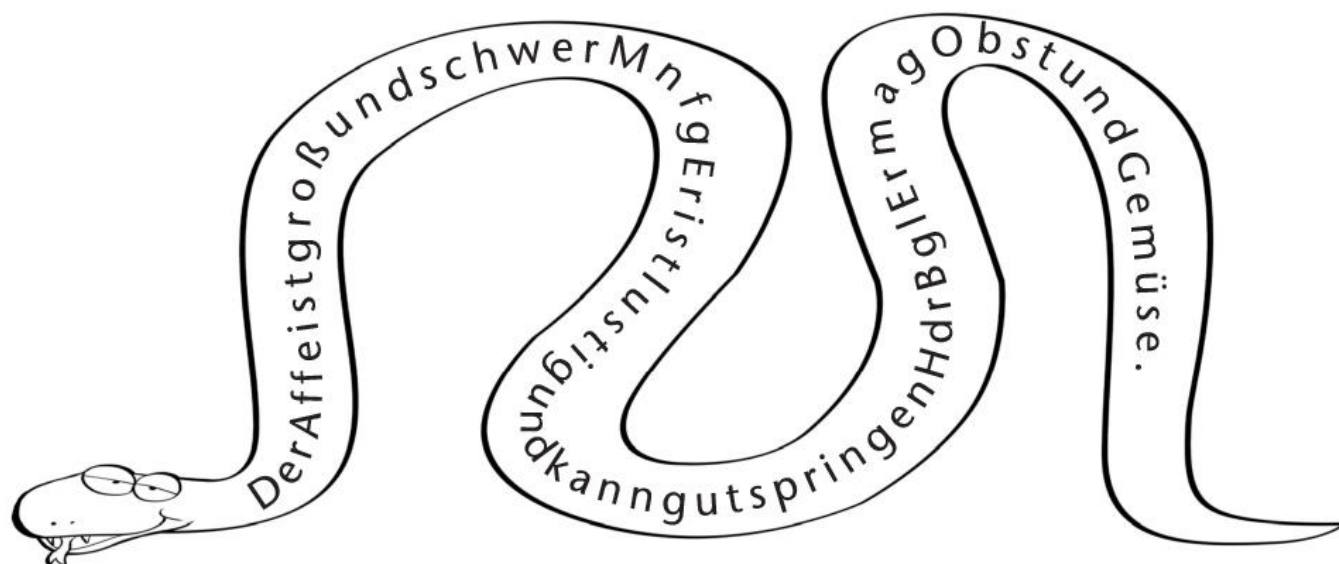
Bennos Lieblingstier ist _____

Grazias Lieblingstier ist _____

Daniels Lieblingstier ist _____

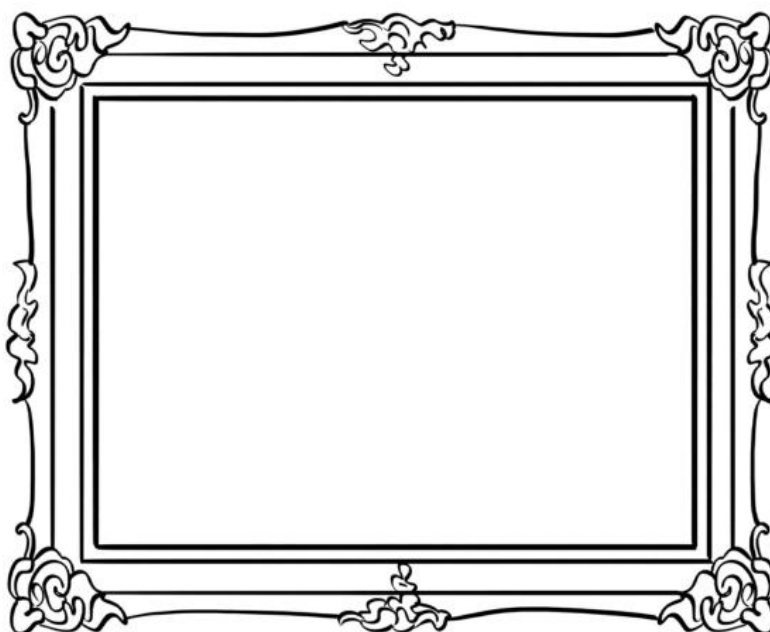
Fabians Lieblingstier ist _____

9 Tier-Satz-Schlange. Suche die Wörter und trenne sie. Markiere jeden Satz mit einer anderen Farbe.



10 Schreibe zwei Sätze über dein Lieblingstier.

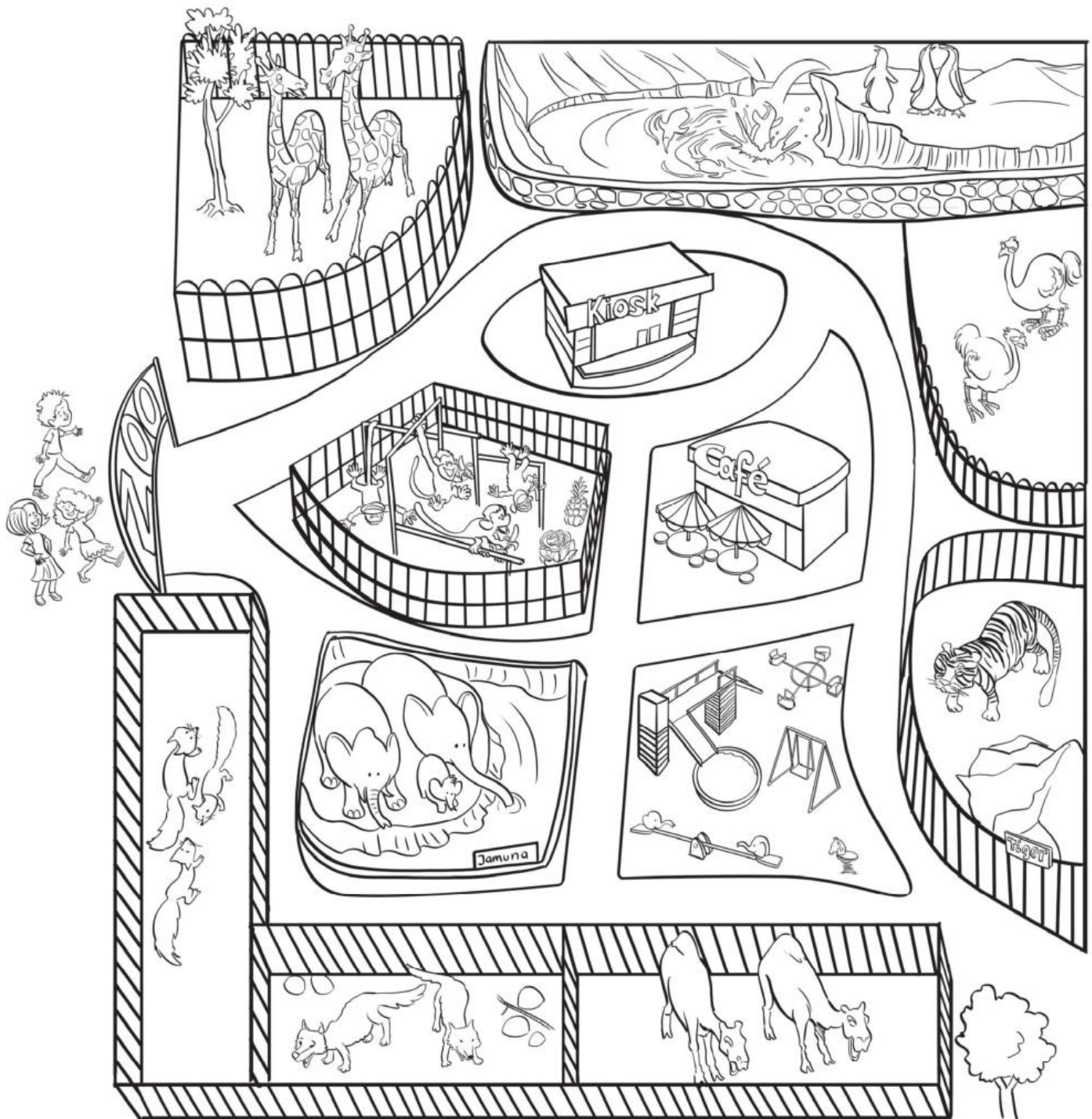
Zeichne oder klebe dein Lieblingstier ein.



CD 2•41-42



11 Ein Spaziergang im Zoo. Höre und male die Tiere an, die die Kinder besuchen.



Höre den Text noch einmal. Zeichne den Weg der Kinder ein.



CD 2•38

12 Welche Wörter aus dem Lied passen zu welchem Tier? Verbinde.

das Baby im Bauchbeutel

schwer

total gefährlich

im Wasser schwimmen

ein schnelles Tier

Afrika

gut klettern

springen und schnell laufen



13 Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Dann weißt du, was Sara macht.

Der kann gut klettern,

☐ R

und ist ein schnelles Tier.

☐ A

Der Affe lebt in Afrika

1 ☐ S

springen und malt auf Papier.

☐ A

und frisst ja richtig viel.

☐ T

und schwere Krokodil.

☐ A

Das ist total gefährlich

☐ L

Im Wasser schwimmt das große

☐ M

Weit springen und schnell laufen

☐ I

sein Baby immerzu.

☐ L

kann auch das Känguru

☐ G

Das trägt im Bauchbeutel

☐ E



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schreibe die Lösung.

Das Schattentheater

Für die Ausführung des Schattentheaters brauchst du eine entsprechende Lichtquelle und einen abgedunkelten Raum.

1 Trainiere die Finger. Versuche sie so anzuordnen, dass an der Wand Tiergestalten erscheinen.



der Hase



der Hirsch



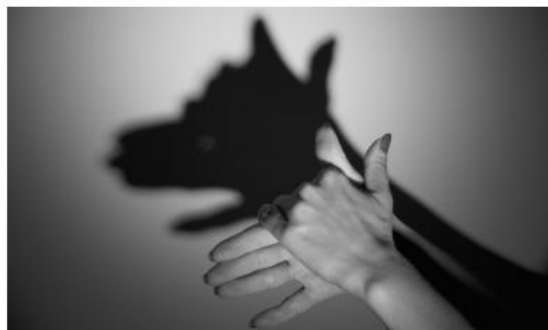
das Känguru



das Krokodil



der Pinguin



der Wolf

2 Nenne auf Deutsch die Tiere, die du an der Wand lebendig machst. Und vielleicht versuchst du noch ein anderes Tier oder einen Gegenstand zu zeigen? Viel Glück!

Das kann ich!

CD 2•43



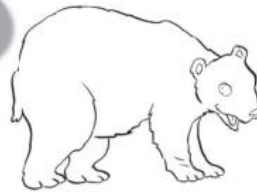
1



2



3



4



5



6



7



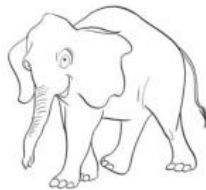
8



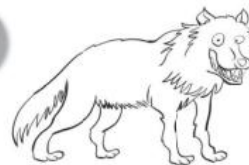
9



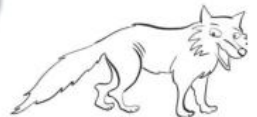
10



11



12



13



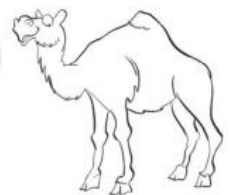
14



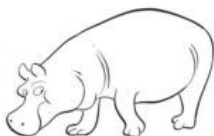
15



16



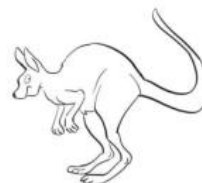
17



18



19



1 Was ist deiner Meinung nach am schnellsten? Klebe die Aufkleber ein.



Schneide die Bildunterschriften aus und klebe sie über oder unter die Aufkleber.

2 Trage die fehlenden Buchstaben ein.

ß = SS

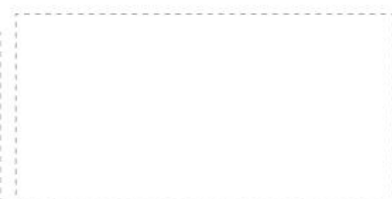
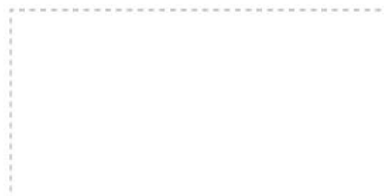


Was sagt Benno? Trage die Lösung in seiner Sprechblase ein.

3 Verkehrsmittel gestern und heute. Was passt zusammen? Verbinde.



Womit fahren diese Jungs? Klebe die Aufkleber zu den richtigen Sprechblasen.



Ich fahre mit dem Bus.

Ich fahre mit dem Zug.

Ich fahre mit dem Fahrrad.



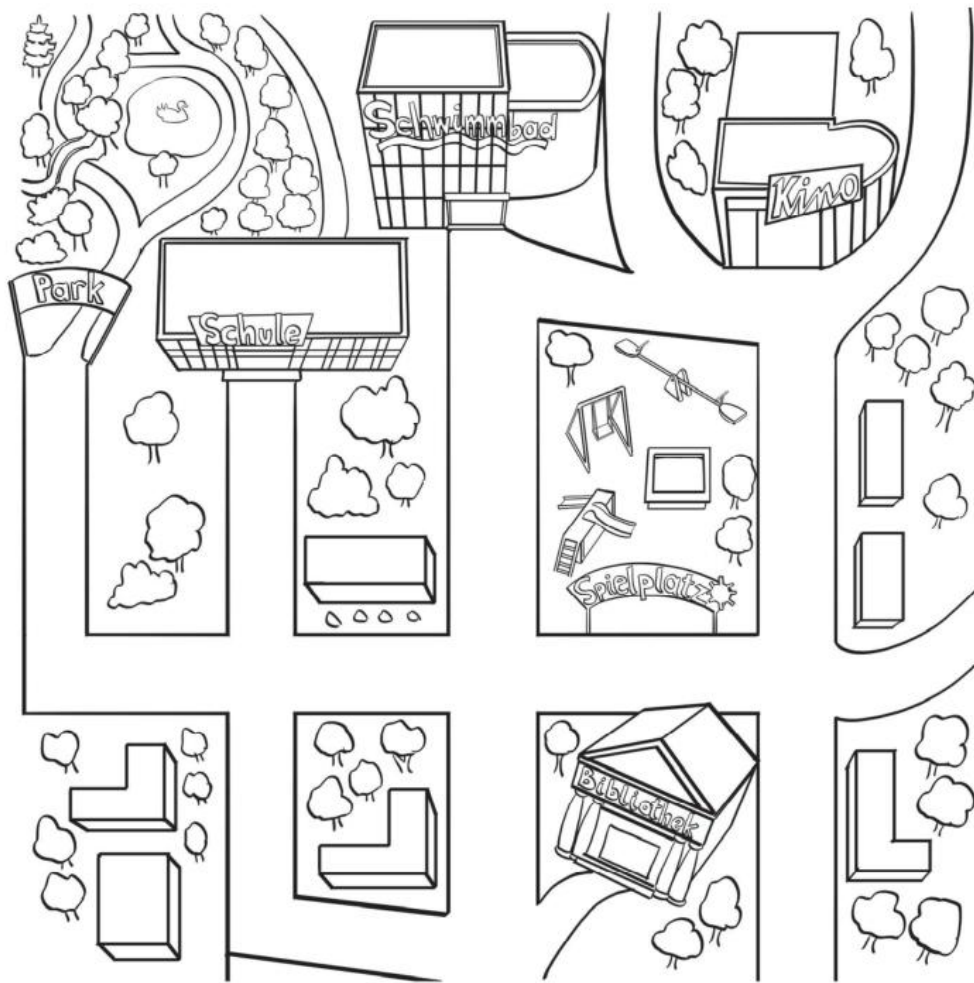
Ich fahre mit der Straßenbahn.



Ich fahre mit dem Auto.



4 Wer geht wohin? Zeichne die Wege ein und ergänze die Sätze.



Ich gehe geradeaus,
dann links, dann rechts und
dann geradeaus. Ich gehe in die _____.



Ich gehe geradeaus,
dann rechts, dann links und dann
geradeaus. Ich gehe ins _____.



Ich gehe zuerst links,
dann rechts, dann links und
geradeaus. Ich gehe
in den _____.

5 Wer sagt was? Schreibe die Namen zu den Sätzen.



_____ : Ich fahre gern mit der Straßenbahn.

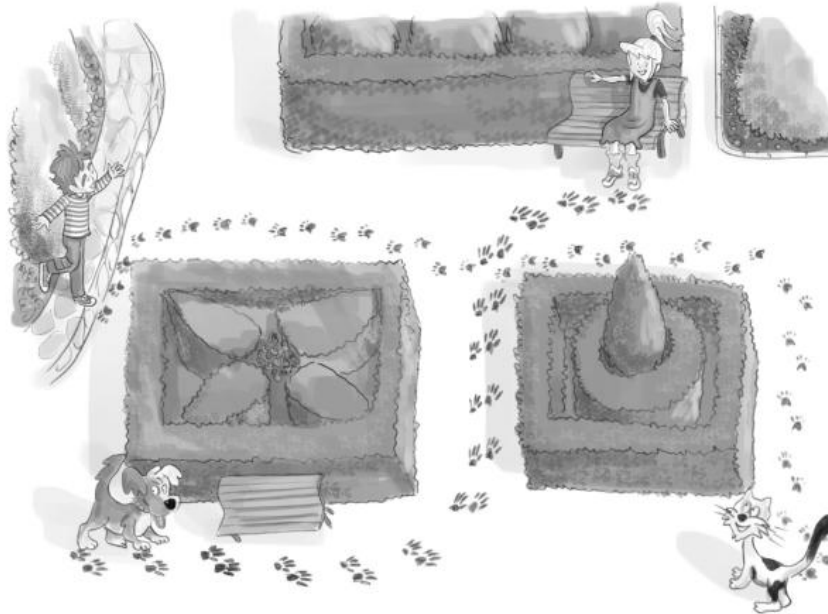
_____ : Ich gehe gern zu Fuß.

_____ : Ich fahre im Sommer mit dem Fahrrad.

_____ : Ich fahre oft mit dem Auto.

_____ : Ich fahre gern mit dem Bus.

6 Anna und Benno spielen im Park. Ihre Tiere suchen sie. Beschreibe den Weg.



Ich gehe _____ . Ich gehe zu Anna.



Ich gehe _____ . Ich gehe zu Benno.

7 Mit dem Bus oder mit dem Fahrrad zur Schule? Schreibe B (= Bus) oder F (= Fahrrad).



Ich fahre
mit dem Bus (B).

Ich will lesen.

☒ B

Ich will Sport machen.

☐

Ich will Hausaufgaben machen.

☐

Das geht sehr schnell.

☐

Das macht fit und gesund.

☐

Das ist gut für die Beine.

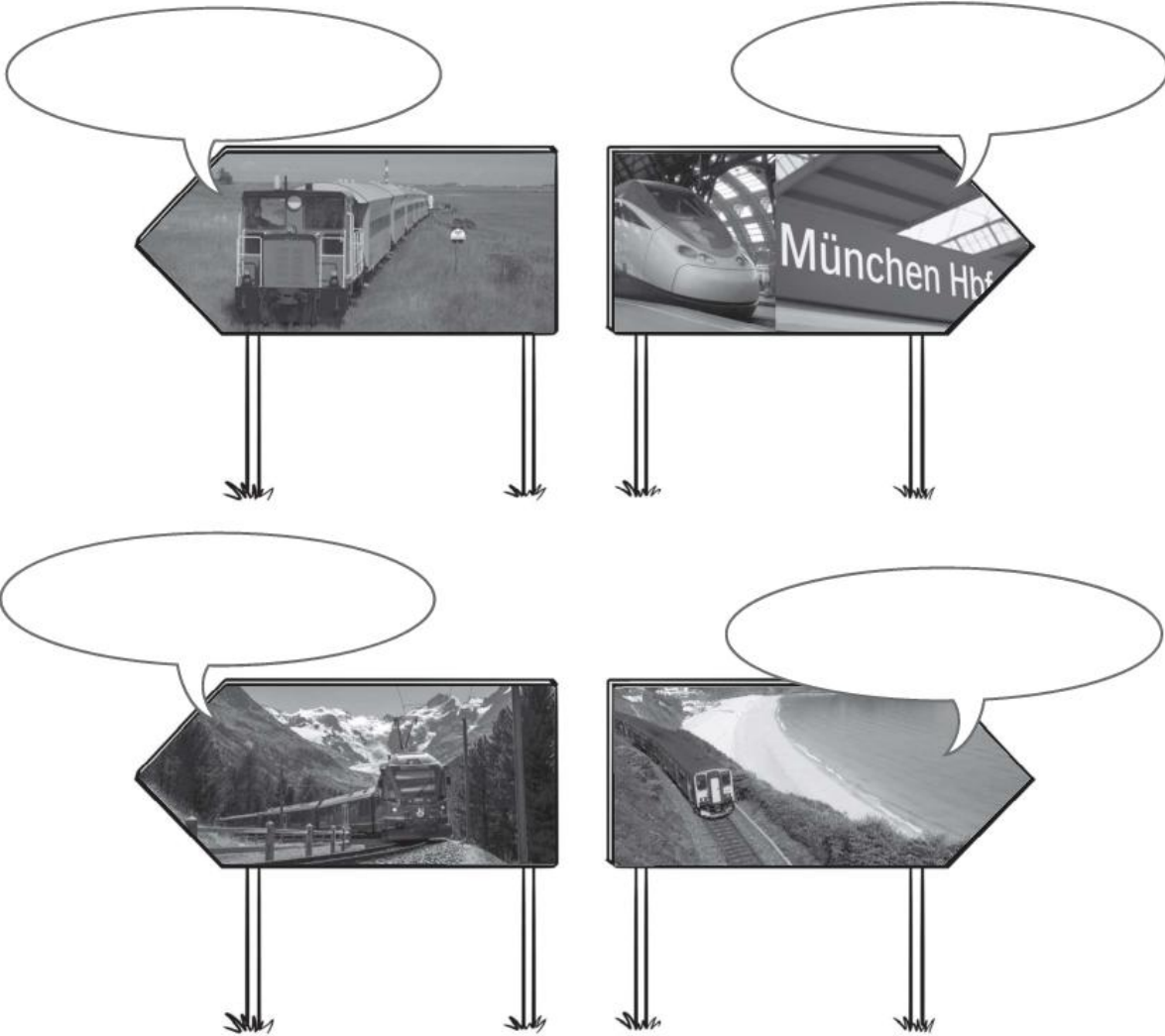
☐

Das ist bequem.

☐


Ich fahre
mit dem Fahrrad (F).

8 Wohin fahren diese Züge? Schneide aus und klebe ein.



9 Ja oder nein? Kreuze an.



1. Ich gehe zu Fuß.
2. Wir fahren mit dem Auto.
3. Wir gehen geradeaus, dann rechts.
4. Ich fahre in die Berge.
5. Wir fahren nach Italien.

ja	nein

✂ Ich fahre ans Meer. Ich fahre aufs Land. Ich fahre nach Deutschland. Ich fahre in die Berge.



10 Wie fahren Grazia und ihre Mutter in die Berge? Nummeriere.



Was ist Kaiserschmarrn? Kreuze an.



A

ein süßer Kuchen



B

ein süßer Obstsalat



C

ein süßes Omelett

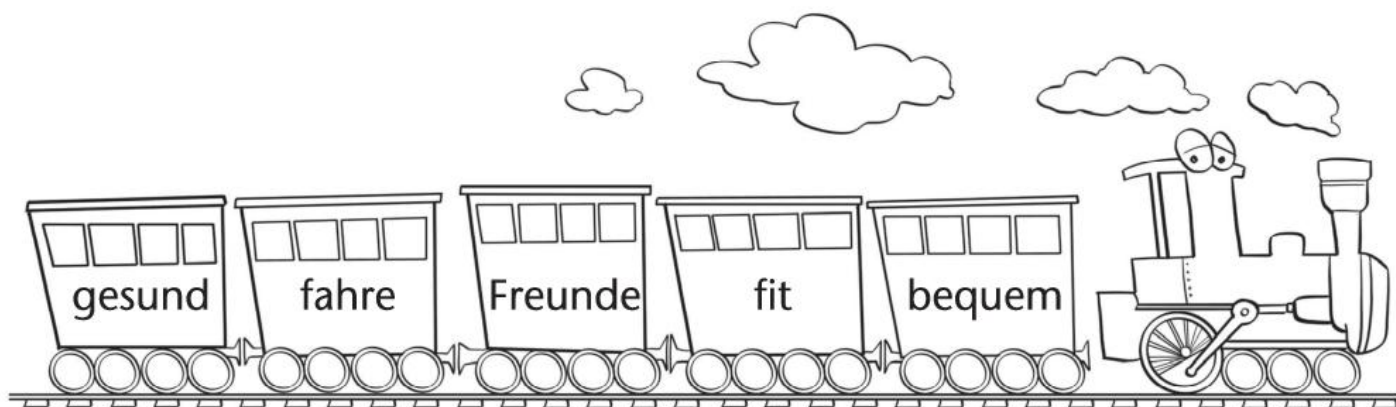


CD 2•53

11 Höre das Lied und nummeriere die Bilder. Ein Bild passt nicht.



12 Ergänze die Lücken. Ein Wort passt nicht.



Gern fahr' ich mit dem Rad.

Das macht _____ (1) und _____ (2).

Ich _____ (3) nicht allein,

Ich nehme _____ (4) mit.

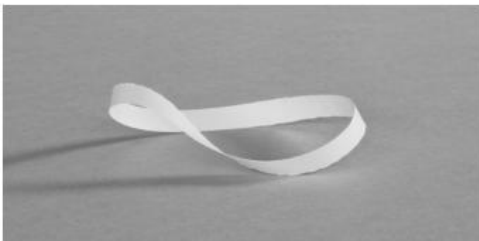
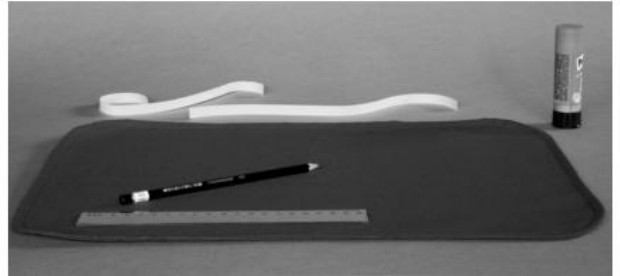
Zu welchem Bild aus Übung 11 passt dieser Text?

Das Möbiusring

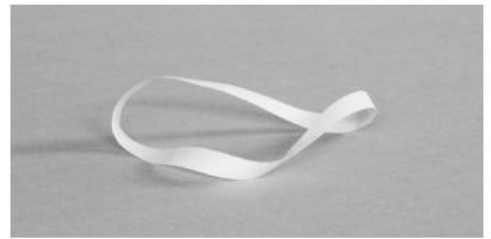
Für die Ausführung dieses Modells brauchst du eine Schere, ein Blatt Papier, einen Bleistift, ein Lineal und Klebstoff.

1 Schneide aus einem großen Blatt Papier zwei Bänder mit einer Breite von 2cm aus.

2 Drehe das erste Band ein Mal und klebe seine Enden zusammen.

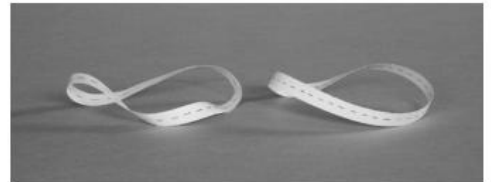


3 Drehe das zweite Band zwei Mal und klebe auch seine Enden zusammen.



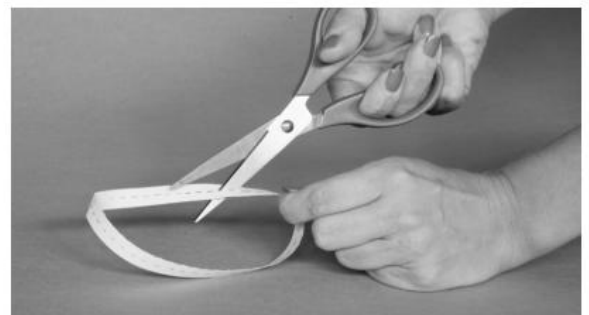
4 Zeichne in die Mitte von jedem Band eine gestrichelte Linie. Spreche über ihn diesen Vers:

Ich fahre mit dem Zug und auch mit der Bahn,
Nach langer Reise komme ich zu Hause wieder an.

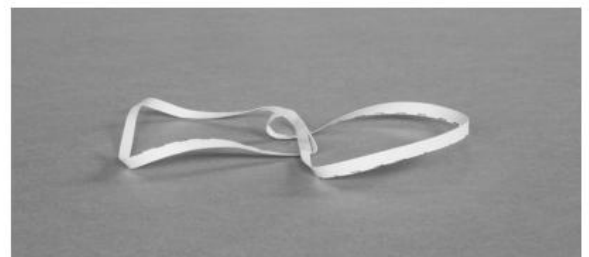


Bemerke, dass die gestrichelte Linie auf beiden Seiten des Bandes verläuft und eine Schleife bildet.

5 Schneide jetzt die Bänder entlang der gestrichelten Linie durch. Was passiert?



6 Das Band, das ein Mal gedreht wurde, bildet zwei Schleifen und das Band, das zwei Mal gedreht wurde, zwei Ringe einer Kette!



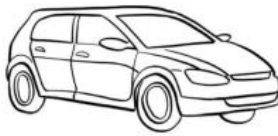
Das kann ich!

CD 2•58

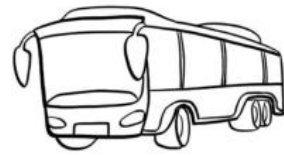


Ich fahre mit...

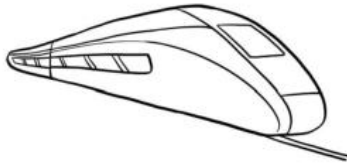
1



2



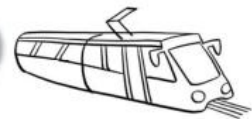
3



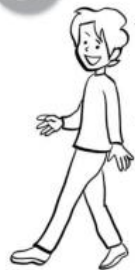
4



5



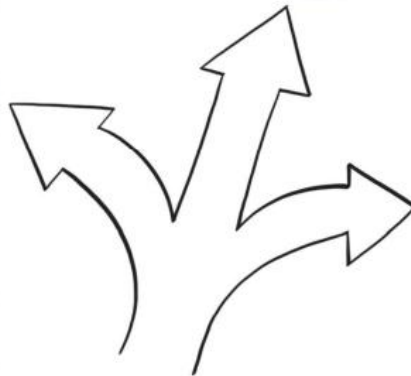
6



Ich gehe _____

9

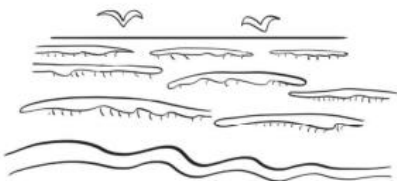
8



7

10

Ich fahre _____



Ich fahre aufs _____

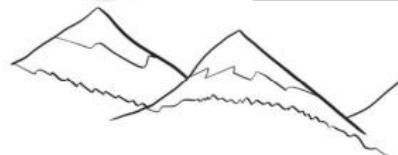
12



13

Ich fahre zu _____

11



Ich fahre _____

14



Ich fahre _____

Liebe Freunde,

es war toll, mit euch zusammen zu spielen und zu lernen.

Viele Lieder, Spiele, Tricks und Comics – alles auf Deutsch!

Das war Spaß für alle.

Vielleicht sehen wir uns einmal in München wieder? Es wäre super!

Liebe Grüße

Anna und Benno

